



Peter Gaffert – neuer Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode



Peter Gaffert wurde im ersten Wahlgang zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode gewählt

gleich natürlich bei den Wählerinnen und Wählern, die ihm ihre Stimme gaben und somit seinen Fähigkeiten vertrauten.

„Wenn ich im August die Nachfolge Ludwig Hoffmanns antrete, werde ich mit allen kooperieren, die mir helfen, meine Vision zugunsten Wernigerodes zu verwirklichen - überparteilich, unabhängig, pragmatisch und immer im Sinne unserer Stadt,“ so Peter Gaffert. Zugleich äußerte er aber auch die Bitte: „Bewahren Sie Ihre positive Einstellung zur Demokratie und zur Stadt Wernigerode. Bringen Sie sich auch weiterhin in die Entwicklung

Mit deutlicher Mehrheit wurde Peter Gaffert am 13. April 08 von den Bürgerinnen und Bürgern Wernigerodes und der Ortsteile bereits im ersten Wahlgang gewählt. Er erhielt 56,02% der Wählerstimmen. Noch am Abend des Wahltages nutzte Peter Gaffert die Gelegenheit sich bei all jenen zu bedanken, die ihn im Vorfeld unterstützten und bedankte sich zu

ein und zeigen Sie, wo es nur möglich ist, Engagement. „Die Bunte Stadt“ am Harz soll nicht nur in eine weiterhin farbenfrohe Zukunft blicken; sie soll und wird sich auf der bereits hervorragenden Grundlage weiter entwickeln. Für alle Bürger, mit allen Bürgern.“

Die beiden weiteren Kandidaten für das Oberbürgermeisteramt Dr. Oliver Franke und Thomas Schatz haben ebenfalls einen engagierten Wahlkampf geführt. Sie haben in Wahlforen konstruktive Ideen geäußert sowie Hinweise der Bürger aufgegriffen. Diese werden sicherlich in der künftigen Arbeit der Beiden im Stadtrat ihren Niederschlag finden.

In diesem Sinne freut sich der neue Oberbürgermeister auf eine gute Zusammenarbeit und die Entwicklung guter Ideen zum Wohle unserer „Bunten Stadt am Harz“ in den nächsten sieben Jahren.

Sowohl Peter Gaffert, als auch die beiden

weiteren OB-Kandidaten Dr. Oliver Franke und Thomas Schatz hätten sich allerdings eine höhere Wahlbeteiligung gewünscht. Deshalb sollten die kommenden Jahre dazu genutzt werden, die Bürgernähe der Verwaltung und des Stadtrates weiter auszubauen und kommunales Handeln verständlicher zu gestalten, um so das Interesse der Wählerinnen und Wähler an der Kommunalpolitik zu erhöhen.

(hü, Foto: privat, Bein)



Pünktlich um 18 Uhr nach Schließung der Wahllokale wurde, wie hier im Gerhart-Hauptmann-Gymnasium mit der Auszählung der Stimmen begonnen

Dank an alle Wahlhelfer für die Unterstützung zur Wahl

Mit dem in diesem Amtsblatt veröffentlichten amtlichen Endergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 13. April 2008 haben die über ein halbes Jahr laufenden Vorbereitungen einen erfolgreichen Abschluss gefunden. Die Bestätigung dieses Ergebnisses durch den Wahlausschuss der Stadt am 16. April 2008 war letztlich das Resultat der Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer.

Insgesamt 232 VorsteherInnen, SchriftführerInnen und BeisitzerInnen aus der Bevölkerung und den Beschäftigten der Stadt haben in 22 allgemeinen und 3 Briefwahlvorständen eine sehr gute Arbeit geleistet. Bereits um 18.45 Uhr waren die letzten vorläufigen Meldungen der Wahlvorstände im Rathaus eingegangen.

Für diesen Einsatz möchten sich Wahlleiter Hans-Joachim Kühne, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und das Wahlbüro der Stadtverwaltung

recht herzlich bedanken. Jede einzelne Hilfe war wertvoll und hat gezeigt, dass es entgegen aller gegenteiligen Aussagen durchaus eine ausreichende Anzahl von Bewohnern gibt, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen und dieses qualitativ gut auszuführen. Wiederum erfreulich war der Zuspruch mit 13 Jugendlichen als Beisitzer, womit die bereits bei letzten Wahlen begonnene Teilnahme am bürgerschaftlichen Engagement fortgesetzt wurde. Trotz der insgesamt enttäuschenden Wahlbeteiligung von 46,1 % sind wohl alle Beteiligten zufrieden darüber, dass am 27. April keine Stichwahl notwendig ist.

Insofern hoffen wir, dass der 13.04.2008 ein guter Probelauf für die im nächsten Jahr stattfindenden Kommunal-, Europa- und Bundestagswahlen gewesen ist, bei denen natürlich wieder viele ehrenamtliche Helfer benötigt werden. *Wahlbüro*

Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Wahlbekanntmachungen
- Kinder- und Jugendseiten
- Infos für Senioren
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen
- Tag des offenen Denkmals
- Kirchliche Nachrichten

Rathausnachrichten

Staatssekretär Rolf Schwanitz zu Besuch in Wernigerode



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann konnte am 1. April den Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium Rolf Schwanitz zu einem Besuch in Wernigerode begrüßen. Schwanitz folgte dabei einer Einladung des Harzer Bundestagsabgeordneten Andreas Steppuhn (SPD). Neben einem Besuch der Außenstelle des Robert-Koch-Instituts stand ein gemeinsamer Rundgang durch die historische Altstadt und das Rathaus auf dem Programm. Rolf Schwanitz trug sich während des Rathausbesuches in das Gästebuch der Stadt ein und zeigte sich begeistert: „Der herrliche Marktplatz und die wunderschöne Innenstadt sind einen Besuch wert“ befand der Bundespolitiker und versprach auch privat nach Wernigerode wiederzukommen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann dankte Rolf Schwanitz für seinen Besuch in Wernigerode und insbesondere im Robert-Koch-Institut. Dieses soll bis zum Jahr 2010 weiter entwickelt werden. „Ein gutes Signal für den Forschungsstandort Wernigerode“ befand Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. *(Meling)*

Start der Feiern mit Baumpflanzung und Setzen eines Gedenksteins



Minsleben. Mit lautem Sirenengeheul begannen am 1. April in Minsleben die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der freiwilligen Feuerwehr. Sie war am 1. April 1908 gegründet worden. Nachdem Wehrleiterin Christine Below zahlreiche Gäste begrüßt und ihre Wehr als klein, aber fein bezeichnet hatte, würdigte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann die ehrenamtliche Arbeit der Frauen und Männer. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl engagierten sich in Minsleben mehr Menschen für den aktiven Brandschutz als in der Kernstadt Wernigerode, hob Ludwig Hoffmann hervor. Vor 100 Jahren sei es unvorstellbar gewesen, dass einmal eine Frau eine Feuerwehr leite, und „das noch mit so großem Erfolg“, würdigte das Stadtoberhaupt das Engagement von Christine Below. Gemeinsam mit ihr enthüllte Hoffmann dann einen Gedenkstein mit der Aufschrift „Freiwillige Feuerwehr Minsleben – Anno 1908“. Ortsbürgermeister Knut Festerling und Wernigerodes Ordnungsdezernent Volker Friedrich pflanzten anschließend symbolisch einen Baum, eine Esskastanie. Ein Natursteinbetrieb des Ortes hatte den Stein der Feuerwehr geschenkt. Die Kameraden verschönerten ihr Gerätehaus passend zum Anlass. Höhepunkt des Feuerwehrjubiläums wird die Feier am 21. Juni sein. *(Andreas Fischer)*

Aus dem Terminkalender des Oberbürgermeisters

Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz fand am 10. April 08 in Quedlinburg statt. Auf der Tagesordnung stand die abschließende Beratung des regionalen Entwicklungsplans. Dabei war über annähernd 1000 Hinweise und Änderungswünsche zu befinden. Der regionale Entwicklungsplan kann nun der Rechtsaufsicht zur Genehmigung vorgelegt werden.

Gymnasiasten stellen Fragen zur Kommunalpolitik

Am 11. April besuchten zwei 9. Klassen des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. Im Rahmen des Sozialkundeunterrichts wollten sich die Schülerinnen und Schüler sozusagen aus erster Hand über Kommunalpolitik informieren. Dabei interessierten die Jugendlichen vor allem, wie Kommunalpolitik funktioniert, wie Entscheidungen in der Stadt gefällt werden oder aber auch der Tagesablauf eines Oberbürgermeisters.

Domschatz zu Halberstadt wieder öffentlich zu bestaunen

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom St. Stephanus und Sixtus ist die neue Ausstellung des Halberstädter Domschatzes eröffnet worden. Sie zeigt einen der größten mittelalterlichen Kirchenschätze Europas. Bundespräsident Horst Köhler und Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Wolfgang Böhmer eröffneten die Ausstellung. Unter den rund 300 geladenen Gästen war auch Wernigerodes Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann. Er bezeichnete die Neueröffnung der Ausstellung als großen Tag, nicht nur für Halberstadt sondern für die gesamte Region. Diese hervorragende Präsentation entspreche nun der großen kunsthistorischen Bedeutung des Domschatzes, so Hoffmann weiter. Die Sammlung des Halberstädter Domschatzes umfasst insgesamt 650 Kunstwerke aus dem 5. bis 18. Jahrhundert, darunter befinden sich Textilien, Goldschmiedearbeiten, Altäre, Skulpturen, Reliquiare und Abendmahleräte. Auf rund 1.000 Quadratmetern sind etwa 300 mittelalterliche Kunstwerke zu bestaunen, die in den vergangenen 5 Jahren von 15 Restauratoren für die Ausstellung konservatorisch bearbeitet wurden. *(hü)*

Projekt „Regenerative Modellregion Harz“ Zusammenarbeit bei erneuerbaren Energien mit den Stadtwerken Wernigerode beraten

Die Nutzung von Wind und Wasser wird in Zukunft zunehmend eine Rolle spielen bei der Erzeugung von Energie, Energie aus regenerativen Rohstoffen, die die Natur bietet. Das Projekt „Regenerative Modellregion Harz“ (Reg-ModHarz), an dem als Herzstücke der Windpark Druiberg bei Dardesheim und das Pumpspeicherwerk in Wendefurth - beide im Harzkreis - beteiligt sind, wird nun umgesetzt. Innerhalb eines Technologiewettbewerbs des Bundesumweltministeriums gehörte das Projekt zu sechs Preisträgern, die auf der CeBIT in Hannover ausgezeichnet wurden. Damit wurde auch die Förderung des Projekts vom Bund bestätigt. Am 7. April führten Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Stadtwerkegeschäftsführer Wenzislaw Stoikow ein Gespräch mit Heinrich Bartelt, Geschäftsführer des Windparks Druiberg über die Mitarbeit der Stadtwerke Wernigerode am Projekt „Regenerative Modellregion Harz“. Die Stadtwerke werden sich am Konsortium beteiligen, dass das Projekt begleitet. *(hü)*

Gebietsreform: Gespräche gehen weiter

Leistungsstarke Städte und Gemeinden sind die Voraussetzung für die Entwicklung und die Zukunft des Landes Sachsen-Anhalt. Sie sind die Grundlage für ein starkes Land, als Zentrum des sozialen, kulturellen, sportlichen und politischen Lebens aller Bürgerinnen und Bürger. Sie bilden mithin das Fundament eines funktionierenden Gemeinwesens. Leistungsstarke Kommunen führen hingegen zu Demokratieverdrossenheit, da es letztendlich keine Entscheidungsspielräume mehr für ein kommunales Handeln gibt. Ziel ist es deshalb, leistungsstarke Städte und Gemeinden mit einer arbeitsfähigen Vertretung und mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu schaffen, die auch weiterhin in den örtlichen Vereinen für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes wirken. Das von der Landesregierung entwickelte Leitbild zur Gemeindegebietsreform zeigt den Weg zu effizienten und bürgerfreundlichen Gemeindestrukturen in Sachsen-Anhalt. „Wir machen unser Land damit fit für die demografischen und finanziellen Herausforderungen. Gleichzeitig muss niemand Angst haben vor dem Verlust dörflicher Identität. Feuerwehr

und Sportverein bleiben, auch wenn das Dorf Teil einer größeren Einheit wird. Und dass auch das kommunalpolitische Ehrenamt weiter zum Tragen kommt, dafür sorgt in der Einheitsgemeinde die Ortsschaftsverfassung“ so Innenminister Holger Hövelmann. In der derzeitigen Freiwilligen Phase, die noch bis zum Juni 2009 läuft, können sich Städte und Gemeinden selbstständig Partner für einen Zusammenschluss suchen. So wurde die Stadt Wernigerode von Heimburg, Elbingerode und Schierke angesprochen, mit ihnen über eine mögliche Eingemeindung zu verhandeln. In Heimburg werden derzeit Gespräche mit dem Gemeinderat hinsichtlich Detailfragen eines Gebietsänderungsvertrages beraten. Hier gibt es noch keinen Ratsbeschluss zu einer eventuellen Eingemeindung. Mit Schierke und Elbingerode erfolgen die Gespräche auf verschiedenen Ebenen. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Elbingerodes Bürgermeister Andreas Flügel waren in der vergangene Woche zu einem Sondierungsgespräch bei Rüdiger Erben,

Staatssekretär des Innenministeriums des Landes Sachsen-Anhalt. Das Thema Gebietsreform wird derzeit auch in allen Ortschaftsräten der zu Elbingerode gehörenden Gemeinden beraten. Nach dem deutlichen Votum der Schierker Bürgerinnen und Bürger für eine Eingemeindung nach Wernigerode hat Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann auf Wunsch von Schierkes Bürgermeister Jochen Ermisch Muster von Eingemeindungsverträgen von 1993 und aus jüngster Zeit nach Schierke geschickt. Die konkreten Regelungen für Schierke sollten zügig in beiderseitigem Interesse definiert und verhandelt werden. Dabei könnten bei unterschiedlichen Rechtslagen in beiden Kommunen die gesetzlichen Spielräume für Übergangsregelungen, d. h., bis zu 10 Jahren ausgenutzt werden. Auch in diesem Punkt gibt es Erfahrungen bei der Anpassung der Ortsrechte von Wernigerodes Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt. Schon jetzt sollten alle Orte, unabhängig von einer späteren Zuordnung gemeinsam überlegen, was gemeinsam gemacht werden kann. Als Beispiel wurde die Touristische Vermarktung genannt. *(hü)*

Rathausnachrichten

Kleine Häuser ganz groß

Baustart für den „Kleinen Harz“ im Wernigeröder Bürgerpark

Mit einem Bürgerparkfest wurde am 12. April der Baustart für den „Kleinen Harz“ gefeiert. Der „Kleine Harz“ wird die neue Attraktion im Wernigeröder Bürgerpark.

Kleine Gebäude, Miniaturbäume, Bachläufe, bewegte Elemente und eine Gartenbahn, all dies soll in den kommenden 12 Monaten auf dem Gelände am Dornbergsweg entstehen.

Landrat Dr. Michael Ermrich freute sich, dass man sich bald im Wernigeröder Bürgerpark über den gesamten Harzkreis informieren kann. Er dankte all jenen, die am Gelingen des Projekts beteiligt waren.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sagte, dass es wiederum ein wunderschöner Tag sei. Fast auf den Tag genau 4 Jahre nach dem Spatenstich für die Landesgartenschau und zwei Jahre nach der Eröffnung der LaGa erfolgte der Baustart für die Landschaftsbauarbeiten des Projekts „Kleiner Harz“. „Wir können gespannt sein, was hier entsteht“ so Ludwig Hoffmann weiter.

Ingolf Fölsch von der Oskar Kämmer Schule erläuterte, dass 40 Modelle bereits fertig seien, das Wernigeröder Schloss und das Rathaus stehen kurz vor der Vollendung. Er war sich sicher, dass der „Kleine Harz“ mit der Fertigstellung im Mai 2009 Jung und Alt gleichermaßen interessieren wird. Bis dahin werden 55 Häuser fertig sowie im Bürgerpark das Gelände für die Häuser entsprechend gestaltet sein. (hü)



Hans-Joachim Jonas von der ARGE Halberstadt, Doris Masurek von der Oskar Kämmer Schule, Dirk Michelmann von der KoBa und Frank Schröder vom Bürgerpark schlossen einen Leihvertrag für die dann insgesamt 55 Häuser ab.

Rund um das Schäferhaus wurde auch für die kleinen Gäste etwas Besonderes angeboten. Mitarbeiterinnen des Harzmuseums mit dem Grünen Klassenzimmer luden zum frühlinghaften Basteln ein. Auch die Gartenbahn drehte ihre Runden und es gab die Möglichkeiten zum Ponyreiten sowie dem Bauen von Nistkästen und Holzspielzeug.



Der offizielle Baustart erfolgte durch das Pflanzen eines Zierapfelbaumes. Im Anschluss stiegen Luftballons mit Einladungen in den Wernigeröder Bürgerpark in die Lüfte.



Erfahrungsaustausch zwischen Wernigerode und Goslar

Zum Erfahrungsaustausch trafen sich in dieser Woche in Goslar die Verwaltungsspitzen mit ihren Fachbereichsleitern und Dezernenten der Stadtverwaltungen Goslar und Wernigerode. Diese partnerschaftliche Begegnung zur Erörterung aktueller Themen zwischen beiden Fachwerkstädten am Nordharzrand findet seit der Grenzöffnung regelmäßig statt.

Auf der Tagesordnung standen dieses Mal unter anderem Themen wie die Diskussion zu einem mittelländlichen Verbund, Sondernutzungs- und Gestaltungssatzung sowie ein Städtevergleich der Bevölkerungs- und Tourismusentwicklung. Zusätzlich besich-

tigte die von den Oberbürgermeistern angeführte Delegation das im Entstehen begriffene Zinnfigurenmuseum Goslar, das sich am sogenannten Museumsufer etablieren soll. Die Umbauarbeiten für das denkmalgeschützte Fachwerkhäuser übernahm die in Wernigerode ansässige Architektin Margrit Hottenrott – „eine Wernigerode-Goslar Koproduktion“ wie Oberbürgermeister Henning Binnewies schmunzelnd feststellte. Als kleine Erinnerung überreichte Oberbürgermeister Henning Binnewies Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, dessen Amtsperiode am 31. Juli 2008 abläuft, zum Abschied ein Buch über Goslar. Dieser dankte herzlich und wünschte sich einer

Tradition des Goslarer Oberbürgermeisters a.D. Ottmar Hesse folgend einen Baum in Goslar in Erinnerung an die konstruktive Zusammenarbeit pflanzen zu können. Ottmar Hesse hatte im Jahr 2006 auf dem Gelände der Landesgartenschau einen Birke gepflanzt. Henning Binnewies nahm diesen Wunsch gern auf: „Wir haben da schon einen schönen Standort im Auge“ so das Goslarer Stadtoberhaupt. „Ich schätze die Atmosphäre unserer Gespräche. Wernigerode und Goslar haben viele gleichgelagerte Probleme, bei denen der gemeinsame Austausch beide Partner voranbringt“ zog Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sein Fazit. (Meling)

Benzingerode, Minsleben und Silstedt feiern 15jähriges Jubiläum der Eingemeindung nach Wernigerode

Mit einer Feierstunde und einem zünftigen Brunch feierten Ortschaftsräte, Vertreter von Vereinen und Bürger der drei Ortschaften gemeinsam mit Stadträten der Stadt Wernigerode das 15jährige Jubiläum der Eingemeindung der drei Ortschaften in die Stadt Wernigerode. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom Spielmannzug Silstedt, dem Frauenchor Benzingerode und dem Hobbychor Silstedt. Nach der Begrüßung durch Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht sprach Silstedts Ortsbürgermeister Karl-Heinz Mänz im Namen aller drei Ortschaften. Es waren erfolgreiche Jahre für die Ortschaften, in denen es aber auch viel Diskussionen wie beispielsweise um die Straßenausbaubeitragssatzung, die Straßenreinigungssatzung und die Hundesteuer gab. Karl-Heinz Mänz ließ die Entwicklung der Ortschaften noch einmal Revue passieren. In Minsleben wurde das Dorfgemeinschaftshaus und das Feuerwehrgerätehaus saniert, die Straßen und der Gutspark erneuert. Große Unterstützung erhielten die Minslebener bei der Vorbereitung und Durchführung der 1000-Jahr-Feier.

Auch in Benzingerode wurden Straßen erneuert, ein neuer Kindergarten und eine Einfamilienhaussiedlung sind entstanden. Ebenso wurde das Feuerwehrgerätehaus saniert, eine neue Mehrzweckhalle ist

entstanden und der Platz um die Kirche und den Schäferteich wurden neu gestaltet.

Silstedt erhielt ein neues Feuerwehrgerätehaus und eine Turnhalle. Der Straßenbau ist fast abgeschlossen und das Schützenhaus wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadt durch die Mitglieder des Schützenvereins ebenfalls saniert.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile erhielten neue Technik.

Karl-Heinz Mänz bedankte sich bei Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die gute Unterstützung der drei Ortsteile.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann lobte, dass es damals eine mutige Entscheidung der Ortschaftsräte war. Drei Dörfer und eine Stadt – dies sei eine Erfolgsstory, so Wernigerodes Oberbürgermeister weiter. Es gab emotionale Probleme, aber auch eine große Entwicklung, die allein so wahrscheinlich nicht möglich gewesen wäre. Aber auch die Stadt Wernigerode partizipierte von den Eingemeindungen, Einwohnerzuwachs, Finanzzuwachs, Platz für eine Kläranlage, Wohnbebauung für Familien und die Stärkung der Gesamtfeuerwehr, um nur Einiges zu nennen. Aber auch wenn es mal Krach gab, setzte sich der

Wille etwas gemeinsam zu bewegen immer durch, sagte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und bedankte sich bei allen, die diese positive Entwicklung ermöglicht haben. Zum Schluss informierte Ludwig Hoffmann noch über die aktuelle Diskussion zur Gebietsreform. Drei Dörfer und eine Stadt sind eine Erfolgsstory. Mit vereinten Kräften könne man mehr bewegen und so werde auch die Familie Wernigerode größer werden. (hü)



Der Frauenchor Benzingerode sang ein Loblied auf Wernigerode

Rathausnachrichten

Frühjahrsputzaktion 2008

Zur großen Frühjahrsputzaktion hatte die Stadt Wernigerode am 12. April aufgerufen. Zahlreiche Vertreter von Vereinen und Organisationen, Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung haben



Mitglieder der Wernigeröder Schützengesellschaft von 1451 e.V. hatte sich den Bereich um das Wernigeröder Schützenhaus am Ziegelberg und den Radwanderweg „R 1“ vorgenommen



Der Bereich des Amelungsweges war das Betätigungsfeld der Mitglieder des Harzklub-Zweigvereins mit Dezernent Volker Friedrich an der Spitze.

an 18 verschiedenen Standorten Reinigungsaktionen durchgeführt. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann lobte den Einsatz so vieler Menschen für ein sauberes Wernigerode und bedankte sich bei allen herzlich. (hü)



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Dezernent Andreas Heinrich und Vertreter der Neuapostolischen Kirche sowie Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung haben in drei Gruppen das Umfeld des Lustgartens vom Unrat befreit.



Entlang des neuen Weges an der Kleinartensparte Handwerker haben die Mitglieder der Sparte unter Leitung von Klaus Plum Ordnung gemacht

(Fotos: hü, privat)

Sitzungen des Stadtrates Wernigerode und seiner Ausschüsse

- 05. Mai, 17:30 Sitzung des Kulturausschusses
- 06. Mai, 17 Uhr Sitzung des Ordnungsausschusses
- 15. Mai, 17:30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 26. Mai, 17:00 Uhr Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
- 27. Mai, 17:00 Uhr Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
- 27. Mai, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Minsleben
- 28. Mai, 16:00 Uhr Sitzung des Hauptausschusses
- 28. Mai, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Silstedt
- 29. Mai, 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
- 29. Mai, 17:30 Uhr Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 29. Mai, 19:00 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates Benzingerode

Über Ort und Tagesordnungen sowie über Änderungen informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung oder dem Aushang im Rathaus

Erneute Rad-Demo nach Benzingerode ist am 31. Mai 2008 geplant

Ein Arbeitskreis und der Benzingeröder Ortschaftsrat haben sich für eine erneute Rad-Demo von Wernigerode nach Benzingerode entschieden. Dafür wurde jetzt der 31. Mai 2008 festgelegt. Gestartet werden soll wieder auf dem Markt in Wernigerode und zwar 10.00 Uhr.

Mit der Demo soll ein straßenbegleitender Rad- und Fußweg gefordert werden, um das jetzt bestehende große Gefährdungspotential besonders für Kinder und etwas unsichere ältere Menschen auszuschalten.

Nach dem großen Erfolg bei der Rad-Demo Ende September 2007 erhoffen sich die Organisatoren eine mindestens ebenso stattliche Beteiligung am 31. Mai 2008.

Es wäre sehr hilfreich, wenn alle vorjährigen Radler wieder dabei sein könnten und noch etliche Unterstützer dazu kämen. Also, schon mal den Termin notieren!

Übrigens endet die Demo wieder in Benzingerode, diesmal am Schäferteich mit dem neu gestalteten Gelände und einem Tretbecken. Nach einer Rast kann von Benzingerode direkt am Wald entlang nach Wernigerode zurück gekehrt werden oder noch bis zum Kloster Michaelstein weiter geradelt und dann zurück gefahren werden. (Siegfried K. Müller)

Brustkrebsvorsorge in der kommunalen Berufsschule



Frauenärztin Mirja Beitelrock erläutert den Schülerinnen der Kosmetikklassse Emily Kopp, Jessika Müller und Susanne Puchner an Modellen wie eine Selbstuntersuchung durchgeführt wird.

Am 9. April fand in der kommunalen Berufsschule eine Trainingsstunde zur Selbstuntersuchung im Rahmen der Brustkrebsvorsorge statt.

Jährlich erkranken ca. 50.000 Frauen an Brustkrebs. Die Selbstuntersuchung der Frauen ist eine erste Form der Früherkennung. Um die Frauen über die richtige Form der Selbstuntersuchung zu informieren wurde vor etwa einem Jahr das Projekt Brustkrebsvorsorge gemeinsam mit der Frauenklinik des Harzkrankums, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode und des Landkreises und dem Frauenzentrum ins Leben gerufen. Seit dem finden in regelmäßigen Abständen Trainingsstunden, wie in der kommunalen Berufsschule unter Leitung von Assistenzärztin Mirja Beitelrock, statt. Zu einer nächsten Veranstaltung lädt das Frauenzentrum am 7. Mai um 18 Uhr ein. (hü)

17. Mitteldeutscher Töpfermarkt mit Ausstellung und Vergabe des 5. Keramikpreises zu Pfingsten vom 10. bis 11. Mai 2008

Bereits zum 17. Mal findet nun schon der Mitteldeutsche Töpfermarkt in Wernigerode auf dem Marktplatz statt. Man darf gespannt sein auf die vielen neuen und gestandenen Formen der Anbieter, die übrigens gleichzeitig und ausschließlich auch die Hersteller sind. Natürlich kommen die handwerklichen Arbeiten wie gewohnt nicht zu kurz. So ist die Töpferei Lehmann mit der typischen Lausitzer Schwemmeltechnik oder die Töpferei Wolf aus Mogendorf mit sehr gewissenhaft gearbeiteten salzglasierten Stücken, wie sie schon unsere Großeltern benutzten, wieder vertreten.

Der Ruf des Marktes ist inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für seine Qualität und dem schönen Ambiente vor dem Rathaus.

Ein Erlebnis wird wieder die Vielfalt der Formen und Farben der Tongefäße - von Hand gedreht oder frei aufgebaut - sein. Jede Kaffeetasche, Schüssel oder jeder Brottopf ist ein Einzelstück, sei es mit blau-weißer Glasur oder in moderner farbig. Es gibt auch viel Neues zu sehen. Am Stand der Westerwälder Töpferei kann man zuschauen, wie ein Gefäß auf der Töpferscheibe hergestellt wird.

Schauen, fragen, staunen ist bei den Töpfern erwünscht und natürlich auch das eine oder andere Stück kaufen. Auf dem Markt bieten nur Berufstöpfer ihre Waren am Sonnabend wie Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr an.

In diesem Jahr gibt es zum Töpfermarkt wieder eine Keramikausstellung in den Räumen des Kunst- und Kulturvereins, Marktstraße 1. Ab 14 Tage vor Beginn des Marktes kann man sich dort Exponate zum Thema „Tea for two“ anschauen. Am Sonnabend, den 10. Mai 2008, kann jedermann an der Preisverleihung um 17.00 Uhr in der Galerie teilnehmen. Besucher sind herzlich willkommen.

Die Bauarbeiten in der Westernstraße werden fortgesetzt

Nachdem im letzten Jahr mit der Verlegung der Entsorgungsleitungen im Bereich der Ringstraße und Teilen der Westernstraße die Voraussetzungen für die Fertigstellung der Fußgängerzone geschaffen wurden, konnte am 31. März mit dem letzten Bauabschnitt in der Westernstraße begonnen werden.

Zunächst werden die Regen- und Schmutzwasserleitungen durch den Abwasserverband Holtemme erneuert, anschließend erfolgt der teilweise Austausch der Versorgungsleitungen im Auftrag der Stadtwerke Wernigerode.

Nach dem Verlegen aller Medien erfolgt der Neuaufbau des Straßenkörpers. Die Gestaltung erfolgt analog

den bereits fertig gestellten Bereichen der Fußgängerzone. Ebenfalls wird die Straßenbeleuchtung erneuert, Abfallbehälter, Bänke und Fahrradständer werden aufgestellt. Abschließend wird die Fußgängerzone, um deren Funktion zu sichern, in der Heidestraße wieder mit einer halbautomatischen Polleranlage gesichert. Während der Bauarbeiten werden die Bauleitung und die beteiligten Baufirmen bemüht sein, trotz der umfangreichen Bauarbeiten und damit verbundener Einschränkungen die Zugänglichkeit zu den Geschäften und Wohnhäusern ordentlich zu gewährleisten. Es ist vorgesehen, die Arbeiten bis Ende August abzuschließen. (iw)

Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode am 13.04.2008

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. April 2008 das Endergebnis für die Wahl zum Oberbürgermeister von Wernigerode festgestellt. Entsprechend § 42 des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 69 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt gebe ich hiermit folgendes Endergebnis bekannt:

Anzahl Wahlberechtigte und Wähler:

Wahlberechtigte insgesamt	29 483
Wähler insgesamt	13 582
Ungültige Stimmzettel	74
Gültige Stimmzettel	13 508
Gültige Stimmen	13 508

Reihenfolge der Bewerber nach Stimmzahl :

Bewerber	Stimmen
1. Gaffert, Peter	7 567
2. Dr. Franke, Oliver CDU	4 116
3. Schatz, Thomas DIE LINKE.	1 825
Summe	13 508

Der Wahlausschuss stellte fest, dass Herr Peter Gaffert mit 7 567 Stimmen mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Damit wurde Herr Peter Gaffert zum Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode gewählt.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter Oberbürgermeisterwahl

Oberbürgermeisterwahl am 13.04.2008 in der Stadt Wernigerode

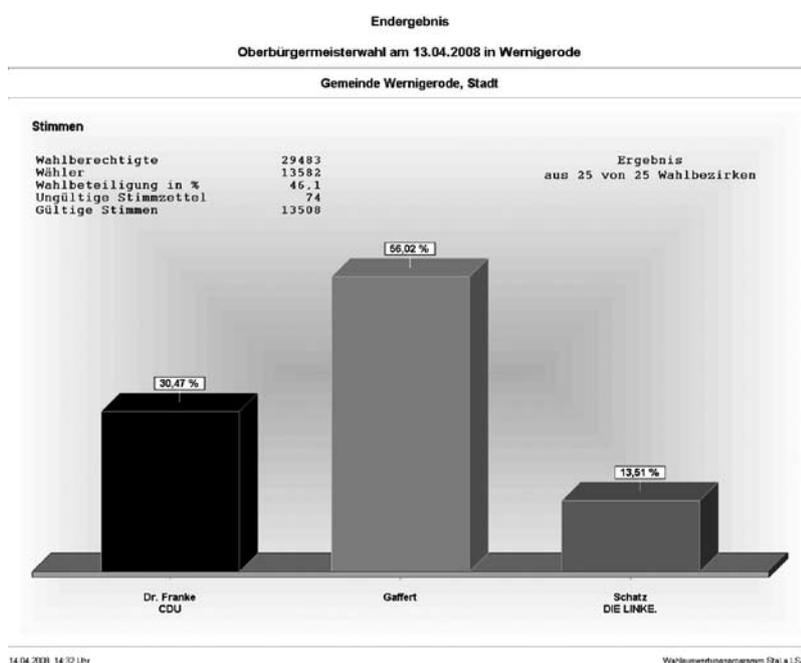
Wahlbeteiligung (mit Briefwahl) im Vergleich

2008	Oberbürgermeister	46,1 %
2001	Oberbürgermeister	45,4 %
1994	Oberbürgermeister	69,7 %
1994	Stichwahl	56,3 %

Briefwahl

Bei der Briefwahl wurden 1 845 Anträge bearbeitet von denen 1 751 (95 %) von den Briefwahlvorständen für die Ergebnisfeststellung zugelassen wurden.

Die 6,3 % Briefwähler verteilen sich sehr differenziert auf die 22 Wahlbezirke. Da aus Gründen des Wahlheimnisses keine statistischen Erhebungen über den Rücklauf möglich sind, lässt sich eine Konkretisierung auf einzelne Wahlbezirke nicht vornehmen.



Stadt Wernigerode

Öffentliche Bekanntmachung 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse / Holtemme“ und „Großer Graben“

Auf Grund § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem § 106 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt, sowie der Abgabenordnung in den jeweils geltenden Fassungen hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 17.04.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse / Holtemme“ und „Großer Graben“ in der Form der 1. Änderungssatzung vom 15.12.2005 wird wie folgt geändert:

- Im § 4 wird Satz 2 und 3 gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:
„Der Umlagebetrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides, frühestens jedoch am 01.10. des jeweiligen Kalenderjahres fällig.“
- Im § 3 wird der dritte Satz gestrichen und durch folgenden neuen Satz ersetzt.
„Der Beitragssatz beim Unterhaltungsverband „Ilse / Holtemme“ beträgt 8,00 €/ha und beim Unterhaltungsverband „Großer Graben“ 8,60 €/ha.“

§ 2

Der Punkt 1 des § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2004 in Kraft.

Der Punkt 2 des § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Wernigerode, 22.04.2008

Hoffmann
Oberbürgermeister

Verteilung der gültigen Stimmen in den Wahlbezirken in Prozent (gerundet)

	Wahlbezirk	Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken (ohne Briefwahl)	Dr. Franke, Oliver CDU	Gaffert, Peter	Schatz, Thomas DIE LINKE.
1	Altstadt	37,6	30,8	56,0	13,2
2	Neustadt	38,4	32,7	57,0	10,3
3	Mühlental	37,1	34,3	56,9	8,8
4	Zwölfmorgental	51,3	35,0	54,6	10,4
5	Unteres Hasserode	44,6	34,7	51,9	13,4
6	Hasserode Mitte	42,6	30,5	58,4	11,1
7	Oberes Hasserode	45,8	26,2	63,7	10,1
8	Eisenberg	46,9	27,3	59,8	12,9
9	Galgenberg	44,2	36,5	51,0	12,5
10	Harzblick	32,0	29,4	49,5	21,1
11	Charlottenlust	41,4	28,2	57,0	14,8
12	Seigerhüttenweg	42,4	24,6	67,2	8,2
13	Hundertmorgenfeld	43,3	28,4	58,6	13,0
14	Kohlgarten	35,2	31,6	53,1	15,3
15	Stadtfeld I	31,1	28,0	55,0	17,0
16	Stadtfeld II	27,5	24,7	56,0	19,3
17	Burgbreite	38,4	26,1	53,5	20,4
18	Burgbreite Mitte	39,8	34,5	43,3	22,2
19	Burgbreite Ost	40,9	35,3	47,8	16,9
20	OT Benzingerode	42,7	38,7	53,6	7,7
21	OT Minsleben	42,4	39,3	50,7	10,0
22	OT Silstedt	38,2	38,2	50,4	11,4
23	Briefwahl I	26,5	59,9	59,9	13,6
24	Briefwahl II	24,0	63,9	63,9	12,1
25	Briefwahl III	22,6	65,4	65,4	12,0

Museumsfrühling 2008

Bei schönstem Frühlingswetter alle Museen gut besucht

Auch in diesem Jahr war der Wettergott den Organisatoren des VI. Wernigeröder Museumsfrühlings wieder hold. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen waren alle Museen gut besucht. „Wir konnten in diesem Jahr wieder eine Steigerung der Besucherzahlen ver-

zeichnen“ freute sich Silvia Lisowski vom Wernigeröder Harzmuseum. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die Wernigeröder und ihre Gäste die Angebote der Museen gern wahrnehmen.

(Fotos: Lisowski, Hüber)



Gutmühle Minsleben
Hermann Alber erläutert die Funktion der frisch restaurierten Haferquetsche und zeigt den Besuchern das Ergebnis des Schaumahlens.



Jürgen Leich, ehrenamtlicher Mitarbeiter im Museum für Luftfahrt und Technik präsentierte die ständig wachsenden Ausstellung historischer Rundfunk- und Fernsehgeräte.



Unter dem Motto „Kunst und Krempel“ im Schloß Wernigerode® bewerteten Dr. Christian Juranek und Gerd Ilte die eingereichten Exponate



Museumshof „Ernst Koch“ in Silstedt
Edith Ahlers konnte den Besuchern viel über das frühere Leben auf dem Bauernhof aber auch so manche Anekdote aus dem Leben von Ernst Koch erzählen.



Im Schulmuseum Benzingerode wurde fleißig in alten Schulheften geblättert

Der größte Besucher im kleinsten Haus war Olaf Gramminsky mit 1.98m. Er verwies Jens Dampke mit 1.93m auf den zweiten Platz. Olaf Gramminsky, der aus der Nähe von Berlin kommt, will extra noch einmal nach Wernigerode kommen, um seinen Preis eine Kremserfahrt durch die Stadt einzulösen.



Wernigerode im 13. Jahrhundert Station auf dem Rom-Pilgerweg Weg soll neu belebt werden

Der Pilgerweg von Dänemark nach Rom gehörte im frühen Mittelalter zu den wichtigsten Pilgerwegen. Bereits im 13. Jahrhundert wurde dieser Rom-Weg von Dänemark nach Italien von Albrecht von Stade, Abt des Klosters St. Marien in Stade, sehr detailliert beschrieben. Von Dänemark aus verläuft der Weg über Celle, Braunschweig – Hornburg – Wernigerode – Hasselfelde – Erfurt – Würzburg weiter nach Süden über den Brenner und nach Rom.

Ausgehend von einer Initiative von Giovanni Caselli, Bibbiena in Italien, trafen sich am 7. März 2007 mehr als 20 deutsche Städte, die auf der historischen Rom-Weg-Karte von Etzlaub, erschienen zum heiligen Jahr 1500, verzeichnet sind, zu einem ersten Konsultationstreffen zur Errichtung eines europäischen Pilgerweges nach Rom.

In der beginnenden konkreten Vorbereitungsphase sind die Städte aufgefordert, die auf ihrem Gebiet liegenden Streckenabschnitte genauer zu beschreiben, auf ihre Eignung für Fußpilger und Radfahrer hin zu überprüfen und geeignete Streckenvorschläge zu machen. Ziel ist es dann, einen Verein der Etappenstädte zu gründen und einen gemeinsamen

Antrag zur Entwicklung der Route bei der Europäischen Union im Rahmen der Kulturerbepflege zu stellen.

Für Wernigerode zeigt sich eine ausgesprochen gute Quellenlage. Neben den genannten sind weitere Dokumente verfügbar, die bis in unsere Zeit den genauen Verlauf der mittelalterlichen Wege dokumentieren. So wird die Route von Hornburg über Osterwieck und Weckenstedt nach Wernigerode führen und dann weiter über Elbingerode Richtung Hasselfelde verlaufen. Kontakte mit den Nachbartappenorten sind geknüpft und zeigen ein gemeinsames großes Interesse an diesem Projekt.

Erdmute Clemens, Geschäftsführerin der Wernigerode Tourismus GmbH, bewertet das Engagement Wernigerodes in dieser Initiative als einen weiteren Schritt, die „Bunte Stadt am Harz“ im internationalen Tourismus zu etablieren.

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann betont: „Wernigerode ist nicht nur heute ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort, sondern war bereits im Mittelalter ein wichtiger Knotenpunkt von überregionalen Verkehrsverbindungen und damit an den

internationalen Austausch angeschlossen. Das möchten wir auch für die Zukunft weiter entwickeln. Deshalb ist die Beteiligung an diesem Projekt für uns eine Selbstverständlichkeit.“



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Museumschefin Silvia Lisowski, Geschäftsführerin der WTG Erdmute Clemens, Dezernent Andreas Heinrich und Umweltberater Ulrich Eichler vor der Kopie der historischen Straßenkarte des Rom-Pilgerweges (Foto: hü)

Neue Landesmeister der Schülerküche kommen aus der bunten Stadt im Harz

Wernigeröder Team holt Landes-Erdgaspokal vor Mannschaften aus Dessau und Löbejün

Die neuen Landesmeister Sachsen-Anhalts im bundesweiten Wettbewerb ERDGASPOKAL der Schülerküche® kommen aus der bunten Stadt im Harz: Mit einer Messerspitze Vorsprung siegen Melissa Leiste, Franziska Meißner, Christian Wurzendorf und Florian Brauckhoff von der Sekundärschule „Thomas Müntzer“ Wernigerode nach 120-minütigem, spannenden und fairen Kochwettbewerb in der Küche des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ Dessau.

Unter fachlicher Vorbereitung durch den Küchenchef der Teufelbad-Klinik Lutz Koglin überzeugten die Schüler mit einer Erbsenschaum - Vorsuppe, gefüllten Wachteln und einem Joghurttraum die Fachjury und die anwesenden Sponsoren und Gäste, darunter Vertreter von E.ON Avacon und für die Stadt Wernigerode den Stellvertreter des Oberbürgermeisters Andreas Heinrich.

„Es war keine leichte, weil eine sehr knappe Entscheidung“, fasst Christian Ulrich vom Verband der Köche Deutschlands e. V. das Urteil der ehrenamtlich tätigen Juroren zusammen. „Die Wettbewerbsieger haben schließlich mit ihrem außergewöhnlich gelungenen Hauptgang einen Vorsprung erkochen können - der war von der Optik und vom Geschmack her einfach Spitze“, schwärmt der gestandene Profikoch von den Leistungen der Teenager.

Der Vizemeistertitel geht an das Kochteam der Ganztagschule Zoberberg Dessau. Den Bronze-Rang erkochte sich die Mannschaft der Sekundärschule „Carl Loewe“ Löbejün.

Die Sieger nehmen jetzt den Landes-Erdgaspokal mit nach Hause. Jedes Teammitglied erhält als Preis ein wertvolles Porzellanset der Marke KAHLA. Der be-

liebte Trendsetter aus Thüringen stiftet zudem auch die Preise für die zweit- und drittplatzierten Teams sowie Anerkennungen für die Teambetreuer und die Juroren.

Mit Förderpreisen in Höhe von 250, 150 und 100 Euro zeichnet darüber hinaus das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt die drei Schülerkochmannschaften aus, die sich für das Landesfinale des Erdgaspokals qualifizierten.

Beim Bundesfinale am 26. Mai 2008 auf der Messe Erfurt müssen sich die frisch gekürten Landesmeister der Schülerküche Sachsen-Anhalt aus Wernigerode Melissa Leiste, Franziska Meißner, Christian Wurzendorf und Florian Brauckhoff mit den beiden Betreuerinnen Ursula Brandstätter und Martina Fölsch gegen elf weitere Landessieger behaupten.

„Wir freuen uns übrigens immer noch, die Kinder und auch wir als Betreuer schweben fast durch die Schule. Sogar die anderen Schüler sind ganz stolz und freuen sich mit“

sagte Ursula Brandstätter wenige Tage nach dem Wettbewerb.

„Nun kommt weiterhin zusätzliche Arbeit auf uns zu, wir müssen einige Dinge verbessern und üben. Dabei stecken unsere drei „Großen“ in den Prüfungsvorbereitungen. Sie sind aber voller Elan und haben sich vorgenommen, beim Bundesfinale einen Platz in der ersten Hälfte zu belegen.“



Die Harzer Mannschaft von der Sekundärschule „Thomas Müntzer“ Wernigerode ist mit Florian Brauckhoff, Christian Wurzendorf, Franziska Meißner und Melissa Leiste (v. l. n. r.) Landesmeister Sachsen-Anhalt der Erdgasschülerküche

Disco im Jugendhaus Center

Am Abend des 28. März fand seit langem mal wieder eine Disco in dem Jugendhaus Center statt.

Auf vielfachen Wunsch hatte die Stadtjugendpflege Wernigerode, unterstützt von Jugendlichen aus dem Jugendhaus Center sowie dem Jugendclub Harzblick und Mitgliedern des Vereines Kulturmotor, diese Veranstaltung vorbereitet.

Zu der Musikauswahl von DJ Sergio konnten die Besucher ausgelassen feiern.

Die Disco stand unter dem Motto „Druschba-Party“ (Druschba ist das russische Wort für Freundschaft) und sollte bewusst Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ansprechen. Dementsprechend fand sich an dem Abend auch eine bunte Gruppe von Partygängern zusammen, die friedlich und in angenehmer Atmosphäre zusammen feierten.

Wir hoffen, dass allen der Abend gefallen hat und möchten uns noch einmal bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

(Euer Center-Team)

Lernen im Kindergartenalter – Ein Vortrag für Eltern

Kinder lernen ununterbrochen, anders als wir denken und oft nicht das, was wir vermitteln wollen. Gut so!

Birgit Schoppe, Psychologin am Paritätischen Beratungszentrum, möchte der Frage nachgehen, wie Kinder lernen.

Die Neurowissenschaft hat gerade in den letzten Jahren enorm viele Erkenntnisse dazu gewonnen, was sich im Gehirn von Kindern (und Erwachsenen) abspielt, wenn gelernt wird. Davon abgeleitet ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gestaltung förderlicher Lebens- und Lernbedingungen für unsere Kinder.

Wer mehr darüber wissen möchte, ist herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen zu diesem Thema am 20. Mai 2008 und am 10. Juni 2008.

Die Themenabende finden in den Räumen des PARITÄTISCHEN Beratungszentrums Wernigerode in der Forckestr. 17 jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Anmeldungen werden im PARITÄTISCHEN Beratungszentrum, Forckestr. 17 und unter der Telefonnummer 0 39 43 / 63 20 07 entgegengenommen.

Nachrichten aus der Stadtbibliothek Bestand für Jugendliche im Focus der Bibliotheksarbeit

Natürlich befinden sich unter den Medien der Bibliothek viele Bücher, Filme, Musik CDs, Hörbücher, Computerspiele und andere interessante Angebote für Jugendliche. Aber die sind im Gesamtbestand der Erwachsenenabteilung integriert und lassen sich nur bei zielgerichteter Suche aufspüren.

Nach dem Wechsel von der Kinderbibliothek vermissen viele unserer jungen Leser gute alte Bekannte und Begleiter, auf die trotz all der neuen Entdeckungen nicht oder noch nicht verzichtet werden kann. Man hat als Teenager seine ureigenen Probleme, Bedürfnisse und Vorlieben. Werden die nicht ausreichend berücksichtigt, dann ist der ganze Laden uncool. Die Bibliothek bleibt nur noch der Ort an dem man Zugang zu Informationen sucht und das kann uns nicht genug sein.

Zwei Probleme müssen in diesem Zusammenhang vom Team der Bibliothek gelöst werden. Die vorhandenen Titel sollen so gekennzeichnet werden, dass sie von ihrer Zielgruppe schnell erkannt werden können, sich vom übrigen Bestand deutlich abheben. Zum anderen muss unser Angebot in Qualität und Quantität verbessert werden. Ein Vorhaben, das beim Landesverwaltungsamt auf offene Ohren, vor allem aber auf finanzielle Unterstützung traf.

In diesem Jahr ermöglicht ein gemeinsames Projekt, dass im Wert von 10.000 Euro Medien für Jugendliche angeschafft werden können. Damit sind wir in der Lage einen großen Schritt in die richtige Richtung zu gehen.

(Grünberg)

Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im Monat Mai 2008

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Montag,	14.00 – 21.00 Uhr
Dienstag,	14.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch,	15.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag,	14.00 – 20.00 Uhr
Freitag,	14.00 – 22.00 Uhr
jeden 2. Samstag,	15.00 – 20.00 Uhr

Kinderzeit

Montag,	15:30 - 17:30 Töpfern
Dienstag,	15:30 - 17:30 Kreativangebote
Mittwoch,	15:30 - 17:30 Kochen & Backen
Donnerstag,	15:30 - 17:30 Sportliches
Freitag,	15:30 - 17:30 Musikalisches
Samstag,	15:30 - 17:30 Spielnachmittag

Jugendzeit

Montag,	14:00 - 21:00 offene Angebote
Dienstag,	14:00 - 21:00 offene Angebote
Mittwoch,	15:00 - 20:00 offene Angebote
Donnerstag,	14:00 - 20:00 offene Angebote
Freitag,	14:00 - 22:00 offene Angebote
Samstag,	15:00 - 20:00 offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

Besondere Angebote:

- 02.05.08, 15:30 Uhr Spiegeltanz
 05.05.08, 14:00 Uhr Was bedeutet Leben mit einer Behinderung? Selbsterfahrung
 15:30 Uhr Blumen töpfern
 06.05.08, 15:30 Uhr Strukturbilder
 07.05.08, 15:30 Uhr Centerküche: Obstsalat
 08.05.08, 16:00 Uhr „Tag der Befreiung“
 09.05.08, 18:00 Uhr Skat- und Pokerturnier der Stadtjugendpflege im Jugendcafé (Startgeld: 1 €)
 10.05.08, 15:30 Uhr Malspiele
 13.05.08, 14:00 Uhr Handschuhpuppen basteln
 16:00 Uhr „Leben im Zwischenraum“ Film über die Situation von Flüchtlingskindern
 14.05.08, 15:00 Uhr Pizza selbstgemacht
 15.05.08, 10:00 Uhr Kreativtag (Unkostenbeitrag: 2 €) X
 16.05.08, 14:00 Uhr Freilandkegeln
 18:00 Uhr Fitness-Wettbewerb der Stadtjugendpflege
 19.05.08, 14:00 Uhr Blätter und Blumen töpfern
 20.05.08, 14:00 Uhr Glasplattenmalerei
 21.05.08, 15:00 Uhr Pizzabrot aus der Centerküche
 17:00 Uhr Erstellung einer Power-Point-Präsentation zum 60. Jahrestag der Gründung des Staates Israel
 22.05.08, 14:00 Uhr Hallenmikado
 23.05.08, 10:00 Uhr Klettern an den Schnarcherklippen (Unkostenbeitrag: 5 €)
 Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung nötig
 24.05.08, 20:00 Uhr Metal-Konzert (Eintritt: 2 €)
 26.05.08, 15:30 Uhr Blumen und Blätter lasieren
 27.05.08, 15:30 Uhr Glasplattenmalerei
 28.05.08, 15:30 Uhr Quarkspeise aus der Centerküche
 17:00 Uhr Aufführung der Power-Point-Präsentation zum 60. Jahrestag

der Gründung des Staates Israel
 29.05.08, 15:30 Uhr Geländespiele in der Charlottenlust, gemeinsam mit dem Jugendclub Harzblick
 30.05.08 Kindertag im Lustgarten

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Kinderzeit

Montag,	14 – 16 Uhr, Spieleworkshop
Dienstag,	14 – 16 Uhr, Kreativworkshop
Mittwoch,	14 – 16 Uhr, Kreativworkshop
Donnerstag,	14 – 16 Uhr, Kochen
Freitag,	14 – 16 Uhr, Exkursionen
jeden 2. Samstag,	15 – 18 Uhr, Offene Angebote

Jugendarbeit

16 – 21 Uhr,	offene Angebote
16 – 20 Uhr,	Fußballhallenzeit
16 – 20 Uhr,	Spieleworkshop
16 – 21 Uhr,	Kochen
16 – 21 Uhr,	Projektarbeit + Fußballhallenzeit
15 – 21 Uhr,	Offene Angebote

Veranstaltungen:

- 02.05.08, 19.00 – 20.30 Uhr Hallenzeit
 03.05.08, Offene Angebote
 05.05.08, Spieleworkshop
 06.05.08, 17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit
 07.05.08, 15.00 Uhr Holzwerkstatt „Fertigstellung Glücksrad“
 08.05.08, 17.00 Uhr „Irakischer Abend“ – Kennenlernen von Kultur, Land und Leuten
 09.05.08, 18.00 Uhr Skat- und Pokerturnier im Jugendcafé
 19.00 – 20.30 Uhr Hallenzeit
 13.05.08, 15.00 Uhr „Wir basteln kleine Trolle“ (Unkosten 0,20 €)
 17.00 Uhr Bowling-Time (Unkosten 2,00 €)
 15.05.08, 10.00 Uhr Kreativtag im Jugendtreff Center (Unkosten 1,00 €) – Töpfern, Glasmalerei, Basteln von Handschuhpuppen
 16.00 Uhr „Frühlingssalat“ (Unkosten 0,25 €)
 16.05.08, Erlebnispäd. Angebot: Radtour zur Crossstrecke nach Silstedt mit Grillen (Unkosten 1,00 €), Abfahrt: 11.00 Uhr
 17.05.08, Offene Angebote
 20.05.08, 15.00 Uhr Kreative Bilder mit Encaustic (Unkosten 0,20 €)
 17.00 Uhr Kickerturnier im Doppel (Startgeld 1,00 €)
 22.05.08, 15.00 Uhr „Kuchentag“ (Unkosten 0,10 €)
 23.05.08, „Klettern im Oberharz“ (Unkosten 5,00 €), Abfahrt: 10.00 Uhr ab Treff
 26.05.08, Spieleworkshop
 27.05.08, 17.30 – 19.00 Uhr Fußballhallenzeit
 28.05.08, 15.00 Uhr Holzwerkstatt – Mobile hergestellt
 29.05.08, 17.00 Uhr „Eierkuchen“ (Unkosten 0,20 €)
 30.05.08, ab 14.00 Uhr Kindertag im Lustgarten

Jugendcafé

Klimgasse 6 – Tel. 654-174

Montag,	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag,	15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch,	15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag,	15.00 – 21.00 Uhr
Freitag,	18.00 – 23.00 Uhr

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

Montag,	14.30 – 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag,	16.00 – 21 Uhr, Selbstverwaltung
Mittwoch,	14.30 – 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag,	16.00 – 21 Uhr, Selbstverwaltung
Freitag,	13.30 – 22 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Sonnabend,	31.05.08, 13.30 – 22 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

jeden Montag

- 18.00 – 20.00 Uhr Möglichkeit Teilnahme Ballspiele in der Turnhalle Silstedt Ballspiele
 02.05. – 03.05.08, 17.00 – 8.00 Uhr Nachtangeln Veckenstedt (1 Angel 7,50 €, 2 Angeln 12,50 €)
 07.05.08, 16.00 – 18.00 Uhr Fußball Bolzplatz
 09.05.08, 16.00 – 18.00 Uhr Volleyball Sportplatz und Grillen
 14.05.08, 17.00 – 19.00 Uhr Ausheulstunde und Clubversammlung
 16.05.08, Kraftsportwettkampf im Center
 17.05.08, 14.30 – 18.00 Uhr Möglichkeit Teilnahme Wanderung Bodetal (2,00 €)
 28.05.08, 17.00 – 18.30 Uhr Grillen am Club – Gespräche über Clubgestaltung

Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

Dienstag,	15.00 - 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Donnerstag,	15.00 - 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Samstag,	7.05.08, 14.30 – 21 Uhr, sozialpäd. Betreuung vom 19.05. – 25.05.2008 geschlossen

Veranstaltungen:

02.05. – 03.05.08,

- 17.00 – 8.00 Uhr Nachtangeln Veckenstedt (1 Angel 7,50 €, 2 Angeln 12,50 €)
 06.05.08, 15.00 – 17.00 Uhr Ballspiele Bolzplatz
 08.05.08, 17.00 – 18.30 Uhr Angrillen nach dem Fußballspielen (2,00 €)
 15.05.08, 15.00 – 16.30 Uhr Wir wollen das Center und seine Möglichkeiten kennen lernen (10 – 13 Jahre)
 19.00 – 20.30 Uhr Ballspiele auf dem Bolzplatz
 16.05.08, Kraftsportwettkampf im Center
 17.05.08, 14.30 – 18.00 Uhr Wanderung Bodetal – Roßtrappe (2,00 €)
 27.05.08, 16.00 – 17.30 Uhr Ausheulstunde und Clubversammlung
 19.00 – 20.00 Uhr Gespräche in gemütlicher Runde
 31.05.08, 14.30 – 19.00 Uhr Möglichkeit Wanderung Ilsetal (2,00 €)

Workshop zur Einflussnahme der Mitarbeiter auf die Kundenzufriedenheit.

Markus Lüscher von der Firma consiliarius:agentur Leipzig referierte für zwei Tage in der Einrichtung Seniorenzentrum „Stadtfeld“ als Unternehmens- und Marketingberater, um die GSW bei der Entwicklung bzw. Umsetzung von Wettbewerbsstrategien zu unterstützen.

Anhand von Beispielen aus der Praxis versuchte er, dass die Mitarbeiter das „eigene Unternehmen“ aus dem Blickwinkel der Kunden sehen. Wie bedeutsam eine konstante funktionsübergreifende Verhaltensstrategie aller Mitarbeiter ist, die sich an den Geschäftszielen des gesamten Unternehmens orientieren muss.

Oberste Prämisse ist dabei die ständige Verbesserung

der Qualität unserer Leistungen, um eine größtmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Er stärkte die Mitarbeiter indem er sagte: „Jeder einzelne Mitarbeiter im Unternehmen ist ein wichtiges Glied in einer wirksamen Wettbewerbsstrategie, angefangen von der „Dame am Empfang“ bis hin zur Büroangestellten in der Verwaltung.“ Einzelne Fach- und Sozialkompetenzen - gebündelt zu einem Ganzen, stärken die Qualität der Leistungen eines Unternehmens und regulieren somit auch die Marktposition.

Das Feed-back der Mitarbeiter zur Schulung fiel durchweg positiv aus. (GSW)



Schadenquotenabhängige Gewinnbeteiligung für 2007

Trotz hoher Schadenbelastungen - insbesondere durch den Wintersturm „Kyrill“ und spätere lokale Hagelschläge - haben die ÖSA Versicherungen 2007 ein positives Ergebnis erwirtschaften können.

Die Stadt Wernigerode blieb von diesem Naturereignis weitgehend verschont und erhielt aufgrund der günstigen Schadenquote in 2007 eine Gewinnbeteiligung von 4.120,00 EUR ausbezahlt.



Am 8. April 08 wurde der entsprechende Scheck durch die Vertreter der ÖSA Thomas Seifert und Joachim Schröder an Ordnungsdezernent Volker Friedrich und Sachgebietsleiter Recht Rüdiger Dorff übergeben. Mit dem Geld soll das Projekt Brustkrebsvorsorge und ein Kinderprojekt unterstützt werden.

Ro 80 Kreis Geilenkirchen

Oldtimer am 1. Mai auf dem Wernigeröder Marktplatz

Am 1. Mai 2008 werden in der Zeit von 11 bis 14 Uhr ca. 25 Fahrzeuge vom Typ NSU RO 80 auf dem Wernigeröder Marktplatz zu sehen sein.

Im Rahmen ihrer jährlichen Ausfahrt besuchen die Mitglieder des Ro 80 Club Deutschland e.V. - Verein für Kreiskolbentechnik den Harz und stellen ihre Oldtimer auf dem Marktplatz aus.



Telefonische Datenerfassung durch das Service Center der Agentur für Arbeit werktags von 8.00 bis 18.00 Uhr möglich

Seit fast drei Jahren ist es möglich, fast alle Anliegen von zu Hause aus telefonisch zu klären. Unter der bundesweit für alle Agenturen für Arbeit einheitlichen Rufnummer (0 18 01) 555 111* wird man mit seinem Service Center verbunden. Dieses Angebot kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr genutzt werden. Somit ist die Agentur für Arbeit in Halberstadt über das Service Center 50 Stunden pro Woche erreichbar.

Seit dem 1. Mai 2007 ist auch eine telefonische Arbeitsuchendmeldung über das Service Center möglich. Diese Verbesserung des Serviceangebotes der Agenturen für Arbeit erspart allen Kunden zusätzliche Wege und Wartezeiten. Voraussetzung für die Wirksamkeit der telefonischen Arbeitsuchendmeldung ist, dass die persönliche Meldung zu einem späteren Termin in der Agentur für Arbeit nachgeholt wird.

Eine weitere Dienstleistung des Service Centers ist die telefonische Erfassung der Bewerberdaten. Voraussetzung hierfür ist jedoch zunächst die persönliche Arbeitsuchend- bzw. Arbeitslosmeldung in der Agentur für Arbeit. Spricht ein Kunde in der Agentur für Arbeit vor, werden dort gemeinsam mit ihm

vorerst nur die Kontaktdaten auf Aktualität geprüft bzw. erfasst und ein Rückruftermin vereinbart. Zu diesem Rückruftermin wird der Kunde durch das Service Center angerufen. In Vorbereitung auf die telefonische Bewerberdatenerfassung und das spätere persönliche Beratungsgespräch erhält der Kunde ein so genanntes „Arbeitspaket“. Dieses muss bis zum Rückruftermin ausgefüllt vorliegen, da umfangreiche persönliche Daten - vom schulischen bis zum beruflichen Werdegang, zu vorhandenen Sprachkenntnissen und zur Mobilität - abgefragt. Außerdem erfolgt während des Telefonats die Terminvereinbarung für ein individuelles Beratungsgespräch beim Arbeitsvermittler. Vorteil dieses Serviceangebotes für alle Kunden ist, dass für ihn keine bzw. nur sehr kurze Wartezeiten in der Agentur für Arbeit entstehen.

Im Service Center arbeiten gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agenturen für Arbeit aus den Bereichen der Arbeits- und Ausbildungsvermittlung, der Berufsberatung und Geldleistungen (z. B. Arbeitslosengeld I). Diese haben Zugriff auf alle gespeicherten Kundendaten. Unter der Rufnummer (0 18 01) 555 111* können neben der

Arbeitsuchend- oder Arbeitslosmeldung z. B. Abmeldungen in Arbeit oder Nachfragen zu Adressen und Öffnungszeiten sowie Terminvereinbarungen oder Fragen zur Berufsberatung, Vermittlung und zu Geldleistungen erfolgen. Ebenso sind Anschriftenänderungen, die Anzeige einer Ortsabwesenheit, Krankmeldungen, Terminvereinbarungen für individuelle Beratungsgespräche und für den Antragservice oder die Erneuerung des Bewerberangebotes bei Nichtleistungsempfängern einfach per Telefon möglich.

Noch ein Tipp: An Vormittagen, insbesondere montags, rufen die meisten Kunden die Agentur für Arbeit an, deshalb kann es häufig zu Wartezeiten am Telefon kommen. Alternativ sollten daher insbesondere die Nachmittags- und frühen Abendstunden für Anrufe bzw. Nachfragen genutzt werden! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

* 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen gelten davon abweichende Preise.

Aus der Sitzung des Stadtrates am 17. April 2008

In seiner Sitzung am 17. April hat der Stadtrat Wernigerode folgende Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat beschloss die Satzung über die Umsetzung des Nichtraucherchutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Stadtverwaltung Wernigerode.

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit dem Gesetz vom 19.12.2007 Regelungen zum Nichtraucherchutz in seinen eigenen öffentlichen Verwaltungsgebäuden sowie einer Vielzahl von Kinder-, Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sporteinrichtungen getroffen.

Vor dem Hintergrund des Gesetzes ist nun nach Auffassung des Hauptausschusses und der Verwaltungsleitung auch konkretes Handeln möglich, was mit der vorliegenden Satzung hinsichtlich der öffentlich zugänglichen Räume und einer Dienstweisung auch für alle Verwaltungsgebäude und sonstigen Einrichtungen umzusetzen ist.*

Der Stadtrat beschloss die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung der Umlage zu den Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Ilse/Holtemme und „Großer Graben“.

Wie bereits im Amtsblatt März informiert, hatte der Stadtrat diese Satzung in seiner Sitzung im März vertagt. Irrtümlicherweise wurde die noch nicht beschlossene Satzung öffentlich bekanntgemacht.

Am 17. April 08 stand die Satzung erneut auf der Tagesordnung und wurde entsprechend beschlossen. Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie in dieser Ausgabe.

Der Stadtrat beschloss weiterhin die Ausrichtung des 6. Internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs/- festival in der Zeit vom 08. – 12. Juli 2009

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit Schreiben vom 22. November 2007 den Zuwendungsbescheid zur Beförderung des 6. Internationalen Johannes-Brahms-Chorwettbewerbs/-festivals in Höhe von 20.000,00 € erteilt.

B-Plan Nr. 20 - Beschluss zur 2. Änderung des B-Planes und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Bebauungsplan Wohngebiet „Am Horstberg“ wurde mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der

Stadt Wernigerode am 26.05.2001 rechtswirksam. Im Jahre 2003 wurde im Rahmen eines vereinfachten 1. Änderungsverfahrens die Planstraße zur Anbindung des Wohngebietes an die Straße Am Horstberg bis an die östliche Grundstücksgrenze verschoben, um das Flurstück nicht durch die festgesetzte Planstraße zu zerschneiden. Der damalige Investor des Wohngebietes hat seinen Erschließungsvertrag nicht durchgeführt.

Nummehr ist ein neuer Eigentümer und Erschließungsträger an die Stadt Wernigerode herangetreten, der das Quartier „Am Horstberg“ bebauen möchte. Die Erschließungsstruktur des Gebietes soll dahingehend geändert werden, dass eine baubahnabschnittsweise Erschließung und Vermarktung vorgenommen werden kann.

Grundlegende städtebauliche Zielvorstellung des Bebauungsplanes soll die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) - vormals Reines Wohngebiet (WR) - in Anlehnung an die umgebene vorhandene Eigenart und Bebauungsplanung für das Wohngebiet „Am Schleifweg“ sein.

*Diese Satzung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Seniorentage der Stadt Wernigerode im Frühjahr vom 19.05.-21.05.2008

Karten ab 7. Mai erhältlich

Wie alljährlich finden auch in diesem Frühjahr in Wernigerode die beliebten Seniorentage statt, die spezielle Veranstaltungen für die ältere Generation anbieten.

Am Montag, dem 19.05.2008 werden um 15.00 Uhr im Festsaal des Rathauses vom Ballorchester Julia Graeber und seinem Sänger Michael Kunze, beliebte Operettenmelodien und Schlager der 20 ziger Jahre erklingen.

Texte und Lieder von Wilhelm Busch und Anderen, vorgetragen von Rainer Schulze, unter dem Thema: „Der Vogel, scheint mir, hat Humor.“, wird am Dienstag, dem 20.05.2008 um 15.00 Uhr im Festsaal des Rathauses auf dem Programm stehen.

Eine Fahrt nach Halberstadt zur Führung durch den Dom und Domschatz sind dann am Mittwoch, dem 21.05.2008 zu erleben. Abfahrt hierfür ist

um 14.15 Uhr von der Haltestelle Forum (gegenüber Diesterweg - Schule). Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr geplant.

Karten und nähere Informationen für alle Veranstaltungen erhalten Sie ab 07.05.2008 in der Seniorenbegegnungsstätte Steingrube 8 (Tel. 60 50 44) montags - donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.30 Uhr sowie freitags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr.

Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat April 2008

02.05.08

09.00 Uhr Töpfern

05.05.08

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.30 Uhr Singgemeinschaft
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs
19.00 Uhr ADHS-Gesprächskreis

06.05.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr SPD – AG 50 plus
14.30 Uhr Seniorentanz Gr. 2
15.00 Uhr Schreibwerkstatt

07.05.08

09.30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

08.05.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking
14.00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
14.00 Uhr Spielnachmittag

09.05.08

09.00 Uhr Töpfern

13.05.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

14.05.08

10.00 Uhr Videowerkstatt
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
14.00 Uhr Kreativgruppe
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde und Sehgeschwache
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
16.00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

15.05.08

10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Sozialverband Deutschland – Ortsteil Hasserode
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

19. -21.05.2008, Seniorentage

22.05.08

10.00 Uhr Instrumentalkreis
10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag

26.05.08

10.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Klönnachmittag
14.00 Uhr Englisch
14.30 Uhr Singgemeinschaft

27.05.08

10.00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
10.00 Uhr Gymnastik
14.30 Uhr Seniorentanz im Sitzen

28.05.08

09.30 Uhr Seniorentanz Fortgeschrittene
10.00 Uhr Videowerkstatt
11.00 Uhr Englisch
14.00 Uhr Kreativgruppe
14.30 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker

29.05.08

10.00 Uhr Nordic Walking
10.45 Uhr Englisch
14.00 Uhr Spielnachmittag
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

Weitere Termine:

Freiwilligenagentur

Sprechzeiten: mittwochs und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr

Hospizverein Wernigerode e. V.

Sprechzeiten: montags – donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr, freitags von 10.00 – 12.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Erfolgreiche Wernigeröder Teilnahme an den Bundesseniorenspielen in Zinnowitz

Am Samstag den 08.03.2008 fuhren wir um 07:00 Uhr vom Bahnhof Wernigerode mit den zwei Reisebussen der Firma „Schönfeld-Reisen“ in Richtung Bundesseniorenspiele in Zinnowitz auf die Insel Usedom. Da aber internationaler Frauentag war, hatten wir noch eine Überraschung für unsere Frauen geplant, nämlich den Besuch der schönen Stadt Lübeck. Als wir 11:40 Uhr in Lübeck ankamen war schönes Wetter und jeder der Teilnehmer sah sich die Stadt bis 14:00 Uhr an, dann ging es weiter nach Zinnowitz.

Unser Plan war es gegen 17:00 Uhr im Hotel anzukommen, aber leider mussten wir an der Zugbrücke in Wolgast auf die vorbeifahrenden Schiffe warten, bevor wir auf die Insel Usedom fuhren. Um 17:20 Uhr im Hotel angekommen bezog jeder nach Erhalt seines Zimmerschlüssels seine Unterkunft und zum Abendessen 18:30 Uhr trafen wir uns im Speisesaal des Hotels. Nach dem wir gut gespeist hatten und noch etwas im Gespräch die vergangenen Stunden Revue passieren ließen, gingen die meisten frühzeitig zu Bett.

Am Sonntag nach dem Frühstück fuhren die beiden Busse in Richtung Peenemünde, um die Museen zu besichtigen. Während sich die meisten auf der Fahrt vergnügten, gingen unser Finanzchef Wolfgang Niemann und der Vorsitzende Bernd Kammler zur Begrüßungsveranstaltung in die so genannte „Gelbe Blechbüchse“, eine Theaterstätte im Ort. Als die Veranstaltung 11:15 Uhr beendet war, beschlossen wir den Ort Zinnowitz näher zu erkunden, wir suchten die Sportstätte auf, wo am Montag und Dienstag unsere Sportveranstaltung ist, fanden das Ärztehaus, falls wir mal Hilfe benötigen sollten und wollten in einer hiesigen Gaststätte essen gehen. Leider gab es nur eine kleine Gaststätte im ganzen Ort die zur Mittagszeit geöffnet hatte, in die kehrten wir ein und aßen ein Fischgericht, was sehr lecker schmeckte. Gut gestärkt gingen wir zum Hotel zurück, weil um 15:00 Uhr eine Sitzung für unsere Sportfreunde geplant war, um die neusten Informationen für die Gestaltung der Woche bekannt zu

geben. Die beiden Busse waren pünktlich zurück, so das wir rechtzeitig anfangen konnten.

Am Montag den 10.03.2008 war es endlich soweit, der erste Wettkampf im Frisbeezielwurf fand statt und mit großer Begeisterung und hoch motiviert gingen alle Teilnehmer an den Start. Das Ziel bei diesem Sport ist es, so wenig wie mögliche Würfe mit der Scheibe zu gebrauchen um alle Ziele zu erreichen. Die Besten von uns brauchten nur acht Würfe für 5 Zielobjekte, das brachte uns am Ende auf den 3. Platz im Gesamtsieg.

Von 577 Teilnehmern aus 45 Vereinen haben wir mit 65 Teilnehmern den ersten Platz in der Gesamtstärke eines Vereines eingenommen, wofür wir einen Pokal erhielten.



Dienstag den 11.03.08 war nach dem Mittagessen unsere große Stunde im Hauptwettkampf, wo es galt zehn Stationen mit Geschicklichkeitskämpfen zu überwinden. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit insgesamt 10000 Punkte zu erreichen und alle gaben ihr Bestes. Kaum jemand kam unter 7000 Punkten und die Besten aus unserem Verein lagen zwischen 8000 und 8550 erreichten Punkten. Von allen Teilnehmern aus den Vereinen betrug die beste Einzelleistung mit dem der Höchstpunktzahl 9500.

Mittwoch und Donnerstag fuhren wir mit den Bussen zu einigen Sehenswürdigkeiten der Insel (Heringsdorf, Albeck usw.) Am Freitag war der Tag der Wanderungen, von 3; 6 oder 10 Kilometer oder Nordic Walking am Strand entlang. Die meisten von uns entschieden sich auf Grund der schlechten Wetterlage für die 3 km Strecke und einige fuhren danach mit dem großen Bus nach Stralsund ins Meeresmuseum und andere besuchten die Taucherglocke am langen Steg in Zinnowitz. Abends um 18:00 Uhr war dann die Abschlussfeier in der großen Turnhalle und alle warteten gespannt auf die Siegerehrung. Doch ehe es soweit war, gab es noch ein Kulturprogramm des hiesigen Karnevalvereins, was bei allen gut ankam. Endlich fiel der Name unseres Vereins mit der größten Teilnehmerzahl und es brach Jubel aus, danach war die Auswertung für den Frisbeezielwurf, wo wieder unser Name als beste Gruppe viel.

Alle unsere Teilnehmer waren zufrieden mit den Veranstaltungen der Woche und wir fuhren am Samstag den 15.03.2008 um 09:00 Uhr von dem Hotel in Zinnowitz in Richtung Heimat zurück, wo wir gut gelaunt um 16:00 Uhr am Bahnhof Wernigerode ankamen.

Plätze in der Einzelwertung bei den 10 Stationen:

1. Platz : Bernd Kammler mit 8550 Punkten, 2. Platz: Wolfgang Niemann mit 8500 Punkten, 3. Platz : Inge Kanbach mit 8450 Punkten

Plätze in der Gruppenwertung im Frisbeezielwurf: 1. Platz : Wolfgang Lampe; Wolfgang Timmroth; Bernd Kammler; Dieter Müller u. Ulla Eckert, 2. Platz : Regina Jebauer; Helena Kammler; Helga Niemand; Helga Schulle; Irene Wach

Bedanken möchte ich mich auch im Namen unserer Teilnehmer bei folgenden Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben : BSSA; Hasseröder Brauerei; Harzsparkasse, Stadt Wernigerode, Amt für Schule, Kultur und Sport; dem Landkreis und dem Kreissportbund. (Bernd Kammler, Vereinsvorsitzender des BRSV 1990. e.V. Wernigerode)

Frauenrommé-Club Wernigerode feiert 10jähriges Bestehen

Am 29. März 2008 feierte der Frauenrommé-Club Wernigerode sein 10jähriges Bestehen in der Pension „Roseneck“ in Heimburg.

„Hier haben wir unseren Club 1998 gegründet und fühlen uns seit dieser Zeit sehr wohl in dieser Pension. Familie Hartling hat uns immer ausgezeichnet bewirtet und ist auf alle Wünsche unseres Clubs einfühlsam eingegangen. Dafür möchten wir uns auf diese Weise bei Familie Hartling herzlich bedanken“, so die Vorsitzende des Rommé-Clubs Bärbel Dittrich.

Einmal jährlich wird ein Rommé-Turnier durchgeführt, dabei werden die drei Erstplatzierten mit einer Urkunde ausgezeichnet und der Sieger erhält einen Wanderpokal, auf dem sein Name eingraviert wird. Nach Auswertung aller Turniere konnte Karin Schild-

knecht als Gesamtsiegerin und Marlis Bovenschulte als Zweit- und Ursula Priesterjahr als Drittplatzierte ermittelt und geehrt werden.

Zum diesjährigen Turnier, anlässlich des 10jährigen Bestehens, war auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode, Frau Jana Diesener eingeladen.

Sie überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Wernigerode und lobte die Aktivitäten des Clubs.

In diesem Turnier konnte Karin Schildknecht erneut als Siegerin ermittelt werden. Den zweiten Platz errang Michaela Grothe und den dritten Platz Vera Hoppe. Allen Gewinnerinnen gelten die herzlichsten Glückwünsche. (Bärbel Dittrich)



Gruppenbild vom Frauenrommé-Club Wernigerode

Erster Arbeitnehmer über das Programm „Kommunal-Kombi“ eingestellt

Vor nur sechs Wochen informierte die Kommunale Beschäftigungsagentur Wernigerode (KoBa) über ein neues Bundesbeschäftigungsprogramm unter dem Titel „Kommunal-Kombi“. Jetzt konnte der erste Arbeitnehmer, gefördert aus diesem Programm, seinen Job aufnehmen - und das im Zuständigkeitsbereich der KoBa Wernigerode.

„Ich bin stolz darauf, dass wir durch intensive Beratung aller Partner so schnell von dem Programm profitieren können“, sagte KoBa-Chef Dirk Michelmann.

Profitieren wird vor allem auch Fred Böse (57), der durch das Fördermodell eine sichere, zwei Jahre dauernde Beschäftigung erhielt und damit aus dem Kreis der ALG-II-Empfänger herausgelöst werden konnte.

„Kommunal-Kombi ist wirklich eine Chancen-Kombi“, wiederholte KoBa-Chef Michelmann seine Aussage vom Februar, als er das Programm erstmals vorstellte. Denn auch für den Förderverein Skisport und Naturschutz e.V. stellt das Programm eine Chance dar, die Geschäftsführer Detlef Brozio erkannt hat. In ihrem Verein wird der Arbeitnehmer eingesetzt, sein Einsatzort wird das Schullandheim „Dreiländereck“ in Benneckenstein sein. Dort wird er vor allem im Bereich Naturschutz unterstützend tätig werden.

Bezuschusst werden unter dem Titel „Kommunal-Kombi“ Arbeitsplätze, die zur Stärkung kommunaler Strukturen beitragen. Das betrifft vor allem Gemeinden, Städte und Kreise, aber auch Arbeitgeber, die in

so genanntem kommunalen Einvernehmen agieren. Der Förderverein Skisport und Naturschutz e.V. gehört dazu. Die schnelle Umsetzung des Programms sei vor allem durch die gute Zusammenarbeit des beantragenden Vereins und der KoBa möglich gewesen, hob Michelmann hervor.

„Kommunal-Kombi“ ist ein Bundesprogramm. Arbeitnehmer, die über das Modell eingestellt werden können, müssen mindestens seit einem Jahr Arbeitslosengeld (ALG) II beziehen und mindestens 24 Monate arbeitslos gemeldet sein. Der Bund bezuschusst diesen Arbeitsplatz dann mit maximal 500 Euro und gibt zusätzliche Anreize zur Einstellung älterer Arbeitnehmer ab dem 50. Lebensjahr.

(EB)

Neue Wegweiser im Stadtwald

120 neue Wanderwegweiser sind in den letzten sieben Monaten im Wernigeröder Stadtwald aufgestellt worden. Dies war Dank der guten Zusammenarbeit der AFG, der KoBa, der Stadt Wernigerode und dem Harzklub möglich. Gudrun Mehnert von der AFG lobte die Einsatzbereitschaft der fünf Teilnehmer an dieser Maßnahme: „Das Projekt war mit körperlich schwerer Arbeit bei Wind und Wetter verbunden, aber die Teilnehmer haben auch Spaß an der Arbeit im Wald gehabt.“

120 Pfosten aus Lärchenholz wurden bearbeitet, Fundamente gesetzt und aufgestellt. Ordnungsge-

zernert und Vorsitzender des Harzclub-Zweigvereins Volker Friedrich bedankte sich bei allen Beteiligten. Ohne die Hilfe der KoBa und der AFG wäre dieses Projekt nicht zustande gekommen. Außerdem bedankte er sich bei den Mitgliedern des Harzklubs, besonders bei Kuno Böttcher, der auch neue Schilder geschrieben hat, und Herbert Riemeier, die in ehrenamtlicher Arbeit die Schilder an den neuen Pfosten angebracht haben.

Verlaufen kann man sich nun im Stadtwald nicht mehr, waren sich alle Anwesenden einig.

(hü)



Die Teilnehmer an der Maßnahme, Vertreter der Stadt Wernigerode, der AFG, der KoBa und des Harzklub sind stolz auf die neue Wanderwegebeschilderung.

Die Freiwillige Feuerwehr Silstedt – ein zuverlässiger und starker Partner im Stadtfeuerwehrverband



Das moderne Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt mit den beiden Silstedter Feuerwehrfahrzeugen

Wenn Silstedts Wehrleiter Manfred Schönyan und sein Stellvertreter Ronny Leseberg ihre Blicke in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt schweifen lassen, dann sind sie stets sehr stolz auf alle Mitglieder. Denn die Silstedter Wehr hat momentan 21 aktive Einsatzkameraden und 15 passive Mitglieder in ihren Reihen. Zehn Kameradinnen gehören zur Silstedter Frauengruppe und zum Service-Team der Feuerwehr.

Die Alters- und Ehrenabteilung der Wehr zählt 21 Mitglieder, von denen sechs Kameraden zweimal wöchentlich das Feuerwehrmuseum in Wernigerode öffnen und somit den Betrieb dieser interessanten und wichtigen Einrichtung sicherstellen. Die Dienstabende der Altersabteilung, welche einmal monatlich durchgeführt werden, finden stets eine sehr gute Resonanz, berichtete der federführende Kamerad Dieter Baake. Veranstaltungen wie eine Floßfahrt in Wendefurth und die Weihnachtsfeier im Silstedter Hotel sowie der Familiennachmittag im Wolfsholzer Zeltlager nannte er die herausragenden Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwart Toni Helmdach und seinem Stellvertreter Carsten Schuck, welche einmal wöchentlich Freitag Nachmittag um halb sechs ihren Dienst gewissenhaft und zielstrebig verrichten, besteht aus sieben Jungen und vier Mädchen. Alle kleinen Silstedter, die wie der kleine grüne Drachen „Grizu“ später einmal Feuerwehrmann werden wollen, werden von den Jungen und Mädchen des Silstedter Brandschütznachwuchses sehr herzlich empfangen und aufgenommen. Jugendwart Toni Helmdach blickt auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurück, gespickt vom Pfingstzeltlager in Köln, dem Kreiszeltlager in Darlingerode und dem traditionellen Ferienzeltlager in Wolfsholz mit Besuch im Feuerwehrmuseum, bei der Wernigeröder Polizeihundestaffel und der Berufsfuerwehroweche sowie unzähligen Wettkämpfen und Spielen. Die Teilnahme am Nordharzer Jugendfeuerwercup, der Tag der offenen Tür, welcher leider sehr geringe Resonanz in Silstedt

fand und die Weihnachtsfeier auf der Skihütte „Am Hohnkopf“ waren weitere Höhepunkte im Jahr der Jugendwehr.

Die aktive Einsatzabteilung leistete im Jahr 2007 über 100 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung. Dazu treffen sich die Kameradinnen und Kameraden jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus an der Harzstraße. Dabei war ein Großteil der Stunden praxisorientierte Schulung in der Ortslage, wie zum Beispiel die Möglichkeiten der Wasserentnahme in Silstedt, die Atemschutzausbildung, Technische Hilfeleistung und verschiedene operativ-taktische Studien. Aber auch die Theorie kam nicht zu kurz. Hierbei ging es um Einsatzszenarien, mögliche Gefahren an den Einsatzstellen und Gesetzeskunde. Einmal im Monat nutzen die Silstedter Feuerwehrleute die neue Sporthalle und trainieren Kraft und Kondition bei Fußball-, Handball-, Volleyballspielen und verschiedenen anderen Übungen.



Ein Teil der aktiven Einsatzgruppe bei der Absicherung des Silstedter Osterfeuers 2007

Dennoch wird in Silstedt auf keinen Fall die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr vernachlässigt. In ebenfalls über 100 Stunden sicherten die Kameradinnen und Kameraden das Osterfeuer und diverse Fackelumzüge ab, unterstützten verschiedene Veranstaltungen auf dem Museumshof wie das Erntedankfest und den Nikolaustag, sowie auch den Kindertag und das Fest der Begegnung von Grundschule und Kindergarten. Diejenigen Silstedter Einwohner, die an der Arbeit der Feuerwehr interessiert sind und vielleicht auch in sich einen kleinen Feuerwehrmann entdeckt haben, sind bei den Silstedter Kameraden jederzeit sehr herzlich Willkommen und ebenfalls sehr gern mal zu einem Dienstabend eingeladen.

Auch die Schulbank wurde im vergangenen Jahr sehr fleißig gedrückt. Zwei Kameraden absolvierten ihre Feuerwehr – Grundausbildung, ein Kamerad ließ sich zum BOS – Sprechfunker ausbilden, ein Kamerad absolvierte den Lehrgang der technischen Hilfeleistung, ein weiterer Kamerad wurde zum Truppführer, einer im Vorbeugenden Brandschutz und zum Leiter einer Feuerwehr ausgebildet. Fünf Kameraden absolvierten eine Weiterbildung im Bereich der Erlebnispädagogik und der Kamerad Toni

Helmdach wurde an der Brand- und Katastrophenschutzschule des Landes Sachsen – Anhalt als jüngster Feuerwehrmann des gesamten Bundeslandes erfolgreich zum Gruppenführer ausgebildet.

Diese hohe Bereitschaft der Aus- und Weiterbildung in der Silstedter Feuerwehr wurden sowohl vom Wehrleiter als auch vom Silstedter Ortsbürgermeister Karl – Heinz Mänz und dem Wernigeröder Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann in den höchsten Tönen gelobt.

Sehr trefflich formulierte der Silstedter Ortsbürgermeister in der letzten Dienstversammlung der Silstedter Wehr, dass im Jahr 2007 sowohl die Kernstadt Wernigerode, als auch ihre drei Ortsteile Silstedt, Minsleben und Benzingerode von größeren Bränden, Schadenslagen und Katastrophen verschont geblieben sind. So wurde die Silstedter Wehr im letzten Jahr zu 13 Alarmierungen gerufen. Die Kameradinnen und Kameraden hatten eine Brandeinsatz, neun technischen Hilfeleistungen, zwei Fehlerlarme und einer Großübung zu bewältigen. So brannte im Januar in Silstedt ein Baum. Während der Orkannacht durch „Kyrill“ wurden in Silstedt Stromleitungen abgerissen, ein Dach teilweise abgedeckt, eine große Pappel ent wurzelt und eine Garage samt Carport zerstört, was die Kameraden über sechs Stunden im Einsatz hielt. Des Weiteren galt es zweimal Hochwasserschäden und Überflutungen zu bekämpfen und eine Ölspur über vier Straßen im Ort sowie später einen großen Ölfleck aufzunehmen. Den schwersten Einsatz hatten die Kameraden bei einem Verkehrsunfall zwischen Silstedt und Benzingerode, bei dem es darum ging, zwei Schwerverletzte Personen zu retten und auslaufende Betriebsstoffe aufzunehmen.

Die Feuerwehr Silstedt verfügt über eine sehr gut durchplante Struktur. So bekleidet Kamerad Andreas Hartmann das Amt des Gerätewartes, sein Stellvertreter ist Holger Neumann. Atemschutzgerätewart der Silstedter Wehr ist Daniel Trosien, zum Stellvertreter wurde Carsten Schuck gewählt. Alter und neuer Sicherheitsbeauftragter ist Andy Leseberg, gewählter Stellvertreter ist Ronny Leseberg. Abschließend möchte sich die Silstedter Wehrleitung und die Leitung der Jugendfeuerwehr sehr herzlich für Unterstützung und Sponsoring im letzten Jahr bedanken. Hierbei taten sich das E-Center Wernigerode, die Harzmolkerei Silstedt, die Hasseröder Brauerei und real in Blankenburg besonders hervor. Besonderer Dank geht auch an die Familie Hartmann, die die Jugendfeuerwehr bei all ihren Aktivitäten immer sehr tatkräftig unterstützte. Der stellvertretende Wehrleiter Ronny Leseberg dankt den Alterskameraden für ihre verantwortungsvolle und aufopfernde Unterstützung im Feuerwehrmuseum und deren Frauen für ihre Backkünste zum Zeltlager. Dem Service – Team der Feuerwehr möchten wir Dank und Anerkennung für all die hervorragende gastronomische Unterstützung zur Sicherstellung aller Veranstaltungen aussprechen.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt, Ronny Leseberg stellvertretender Wehrleiter

Baubeginn Erschließung „Am Schleifweg“

Mit der Auftragsvergabe zum 1. Bauabschnitt beginnen die Erschließungsarbeiten des Wohngebietes „Am Schleifweg“ in Wernigerode wie geplant. Bei den vorgesehenen Arbeiten handelt es sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme zwischen dem Abwasserverband Holtemme, den Stadtwerken und der Stadt Wernigerode unter Beteiligung der Deutschen Telekom.

Die Bauarbeiten im Rahmen des 1. Bauabschnittes beginnen am 14. April 2008 und sollen planmäßig am 12. Dezember 2008 beendet sein.

Innerhalb dieses Abschnittes wird durch die Stadt Wernigerode der Hauptweg sowie die Straße 3 ausgebaut, darüber hinaus entsteht am Hauptweg ein Parkplatz verbunden mit einer Regenwasserzisterne zur Versorgung des zukünftigen Wohngebietes mit Löschwasser.

Der Hauptweg erhält neben einer 5,50 m breiten Fahrbahn einen sich in östlicher Richtung anschließenden 1,50 m breiten Gehweg. Der Gehweg und die Fahrbahn werden durch eine Bordanlage getrennt. Die Fahrbahn wird bituminös hergestellt, der Gehweg erhält einen Pflasterbelag.

Die Straße 3 wird als 7,00 m breite Mischverkehrsfläche für die gemeinsame Nutzung durch Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger, mit einer bituminösen Oberfläche versehen, hergestellt.

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten erfolgt die Anpassung aller vorhandenen Grundstückszufahrten

und Zugänge nach vorheriger örtlicher Abstimmung mit den Anwohnern an die neuen Straßenflächen.

Im Auftrag des Abwasserverbandes Holtemme erfolgt die schmutz- und regenwasserseitige Erschließung der einzelnen Grundstücke.

Die Stadtwerke Wernigerode verlegen neue Versorgungsleitungen für Fernwärme, Trinkwasser, Elektroenergie und Gas. Abschließend wird auch eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

Darüber hinaus werden durch die Deutsche Telekom die vorhandenen Telefonanschlüsse modernisiert.

Mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnittes „Am Schleifweg“ ist die Gesamterschließung des zukünftigen Wohngebietes jedoch noch nicht abgeschlossen.

Es werden sich in den Folgejahren bis 2011 noch drei weitere Bauabschnitte anschließen.

Hier ist im Besonderen der für das Jahr 2010 vorgesehene 3. Bauabschnitt zu nennen. Es ist vorgesehen zusammen mit dem Landesbetrieb Bau, Niederlassung West Halberstadt im Knotenpunkt zwischen der „Halberstädter Straße“, der „Minslebener Straße“ und „Am Schleifweg“ ein Kreisverkehr zur Anbindung des neuen Wohngebietes an das Straßennetz der Stadt Wernigerode entstehen zu lassen.

Die Anbindung des Wohngebietes „Am Schleifweg“

über einen Kreisverkehr ist vorgesehen, da die bisherigen Erfahrungen mit Kreisverkehrsplätzen im Stadtgebiet, die Erhöhung der Verkehrssicherheit betreffend, durchweg positiv gewesen sind.

Für die Realisierung dieses Bauabschnittes ist durch die Stadt Wernigerode die Zuweisung von Fördermitteln beim Landesverwaltungsamt in Halle beantragt worden.

Die vorgesehenen Bauabschnitte 2 und 4 werden analog zum 1. Bauabschnitt vorbereitet und ebenfalls als Gemeinschaftsmaßnahmen durchgeführt werden.

Nach dem derzeit vorgesehenen Bauablauf ist beabsichtigt die vollständige Erschließung des Wohngebietes „Am Schleifweg“ im Herbst 2011 abzuschließen.

(Barheine)

Baustelleninfos:

Seit dem 31.03.2008 bis voraussichtlich 29.08.08 wird in der Fußgängerzone Bereich Westernstraße zwischen Haus Nr. 19 und Marktplatz der vorerst letzte Abschnitt saniert. Dabei werden unter Gesamtspernung des Kfz-Verkehrs und eingeschränkter fußläufiger Beziehungen die Medien der Stadtwerke und des Abwasserverbandes erneuert, sowie abschließend die Oberflächen entsprechend der bereits sanierten Bereiche angepasst.

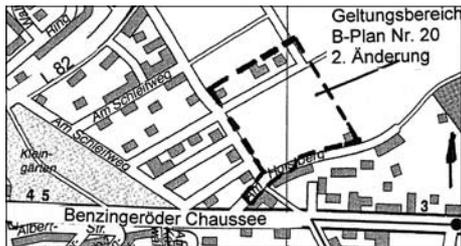
Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bebauungsplanverfahren Nr. 20 Wohngebiet „Am Horstberg“ - 2. Änderung

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 17.04.2008 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr.20 Wohngebiet „Am Horstberg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist der Vorentwurf vom 28.03.08 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Mit der Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit eines Allgemeinen Wohngebietes unter Zugrundelegung einer geänderten Erschließungsstruktur geschaffen werden.

Im Rahmen des parallel durchzuführenden Behördenbeteiligungsverfahrens wird die Erforderlichkeit von Umfang und Detaillierungsgrad für die Ermittlung der Umweltbelange festgelegt.

Der Vorentwurf mit Umweltbericht werden zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

vom 07.05.2008 bis einschließlich 28.05.2008

bei der
Stadt Wernigerode
Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt
Goethestraße 1, Zimmer 005
in 38855 Wernigerode

während folgender Zeiten:

montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00
Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung bei der Stadt Wernigerode im Dezernat für Bauwesen/ Stadtplanungsamt gegeben.

Wernigerode, den 26.04.2008

Hoffmann
Oberbürgermeister

SACHSEN-ANHALT Landesverwaltungsamt

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach UVPG im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Firma KSM Castings Wernigerode GmbH in 38855 Wernigerode auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung der Anlage zum Schmelzen und Gießen von Aluminium in 38855 Wernigerode, Landkreis Harz

Die Fa. KSM Castings Wernigerode GmbH in 38855 Wernigerode beantragte mit Schreiben vom 10.02.2008 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der

Anlage zum Schmelzen und Gießen von Aluminium;
Kapazitätserhöhung der Schmelzleistung auf 1801 Aluminium / d
sowie der Gussleistung auf 1441 Aluminium / d

in 38855 Wernigerode,
Gemarkung: Wernigerode, Flur: 3, Flurstücke:
133,172,173,174.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle (Saale), Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Kunstaussstellung „Kraftakt“ von Ivonne Sielaff und Matthias Bein**Anmut und Vergänglichkeit – künstlerische Fotografie an der Hochschule Harz**

Der Titel der aktuellen Ausstellung in der Rektoratsvilla macht neugierig auf das, was die Kamera einfangen kann, wenn es einerseits um (menschliche) Stärke aber auch um Verletzlichkeit und Nacktheit geht. Die beiden Fotografen Ivonne Sielaff und Matthias Bein geben einen individuellen Einblick in ihre individuelle Wahrnehmung und ihr künstlerisches Schaffen. In Anwesenheit der Künstler eröffnete Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann die Vernissage in der Rektoratsvilla der Hochschule Harz am 2. April 2008.



Beide Künstler sind passionierte Fotografen.

Matthias Bein ist beruflich und privat ständig mit der Kamera unterwegs. Geboren 1972, entdeckte er früh seine Begeisterung für die Fotografie und war als Redakteur und Volontär u. a. bei der Wernigeröder und der Mitteldeutschen Zeitung journalistisch tätig. Bei der dpa arbeitet er mittlerweile als Bildjournalist von Magdeburg bis Nordthüringen. Als Fotograf mit Leib und Seele hat Matthias Bein den Blick für das Motiv mittlerweile fest verinnerlicht und will mit jedem Bild „den Charakter des Menschen herausfinden, um ihn abzubilden, wie er ist“.

Ivonne Sielaff, 1976 in Halle geboren, studierte Literatur- und Medien-Wissenschaften sowie Anglistik. Mittlerweile arbeitet sie in Wernigerode als Redakteurin für die Harzer Volksstimme. Seit nunmehr zehn Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit Fotografie und war an zahlreichen Ausstellungen in Halle und Umgebung beteiligt. Ihre Vorliebe für Schwarzweiß-Bilder liegt in ihrer Liebe zum frühen Film begründet, inzwischen hat sie die Aktfotografie für sich entdeckt. Dabei ist es ihr Anliegen, eine natürliche, aber dennoch makellose Form der Schönheit darzustellen. Es geht ihr nicht vordergründig um Nacktheit, sondern um den Bezug von Mensch und Umwelt und deren gegenseitige Abhängigkeiten.



Die Ausstellung „Kraftakt“ wird allen Gästen noch bis Ende Mai in den Räumen der Rektoratsvilla moderne künstlerische Fotografie näher bringen und vielleicht sogar neues Licht auf Anmut, Verfall und Stärke werfen. Die Rektoratsvilla ist montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Neues Highlight im Wernigeröder Bürgerpark – Sprudelnde Quelle ist neuer Hingucker im Schreiberteich

Der Wernigeröder Bürgerpark ist ab heute um eine aquaristische Attraktion reicher.

Im Schreiberteich setzten Anfang April die Fachmänner der Firma Sampag GmbH eine schwimmende und sprudelnde Edelstahlinstallation in den Schreiberteich.

Frank Schröder freut sich über die gelungene Kombination aus attraktiver Edelstahloptik und belebendem Wasserspiel: „Das wird wieder mehr Besucher auf den Bereich Zaunwiese locken. Schon von weitem sieht man die Kugelquelle im Schreiberteich funkeln und das macht neugierig auf die anliegenden Gärten und das attraktive Gelände auf der Zaunwiese. Denn Wasser hat immer schon eine magnetische Anziehungskraft, vor allem für Kinder.“

Täglich werden ab sofort 25.000 Liter Wasser pro

Stunde durch den Fontänenaufsatz gesprudelt. Der Edelstahlball aus V2A Stahl mit einem Durchmesser von 85 Zentimetern ist beweglich auf Schwimmpon-



tons installiert und kann somit im Schreiberteich schwimmen.

Als glänzender Kontrast zu dem frischen Grün im Frühling und moderner Gartenarchitektur ist der Quellbrunnen eine gelungene Attraktion im Park und als Anregung für jeden Gartenbesitzer bestens geeignet. Als Aufwertung der Gartenanlagen im Bürgerpark als auch des heimischen Gartens ist solch ein Brunnen in jedem Fall geeignet, sorgt im Garten für Erholung, Entspannung und einladendes Ambiente. (Bothe)

Michael Gude, Geschäftsführer SAMPAG GmbH und Leihgeber des Brunnens (links) und Frank Schröder, Geschäftsführer des Wernigeröder Bürgerparks (rechts) freuen sich über die gelungene Installation im Schreiberteich

Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat Mai 2008

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Veranstaltungen)

20.02.2008 bis 17.05.2008
Harzmuseum, Sonderausstellung Paul Betyna

04.04.2008 bis 18.05.2008
Galerie im Ersten Stock Ausstellung: Christine Litke, Carsten Ivo Gliese Meerbusch, Köln; Arbeiten aus Papier, Architekturfotografie (Ausstellungsdauer bis 18.05.08)

01.05.2008 bis 31.05.2008,
ab 09:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark Grünes Klassenzimmer, Freilandlabor mit Erlebniswert

01.05.2008 bis 04.05.2008
Marktplatz, Jahrestagung des WJSC

01.05.2008
Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10:00 Uhr, Nicolaiplatz Kundgebung des DGB, anschl. Familienfest

von 19:00 bis 21:00 Uhr, Kath. Kirche St. Marien Wernigerode, Geistliches Konzert der Dresdner Kapellknaben, Knabenchor der Dresdner Kathedrale, Leitung: Domkapellmeister Matthias Liebich, Werke von: Heinrich Schütz, Orlando di Lasso, Anton Bruckner, Edvard Grieg u.a.

21:00 Uhr St. Johanniskirche, Pfarrstr. Orgel zur Nacht: „Hommage à Haydn“ Werke für Orgel und Orchester von Joseph Haydn und Michael Haydn; Orgel: Konrad Paul; Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode; Christian Fitzner und Konrad Paul - Dirigent

02.05.2008
von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB
16:00 Uhr Harzplanetarium, Kinderprogramm, (ab 5 Jahre) Der Mond beim Schneider
20:00 Uhr, Hotel Stadt Wernigerode, Chortreffen Männergesangverein Hasserode 1865 e.V., Treffen mit dem

Dänischen Chor „Gram Mandskor“ - der Beginn einer neuen Chorfreundschaft

03.05.2008
Bahnhof Sonderfahrt der IG Harzer Schmalspurbahnen e.V. Romantikexpress (Wernigerode-Brocken-Elend-Wernigerode)

Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

10:00 Uhr, Schloß Wernigerode®, Ausstellung im Königsflur Ausstellung in enger Zusammenarbeit mit dem Wernigeröder Jagd Senioren Kooperationen Convent WJSC.

von 10:00 bis 18:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark, Geranienmarkt / Frühlingmarkt / MusikCafé

17:00 Uhr Harzplanetarium Familienvorstellung, Welcher Stern (welches Sternbild) ist das? Orientierung am Sternenhimmel

19:00 Uhr, Gemeindezentrum ARCHE Gospel-Night mit Musik, Snacks, Cocktails

04.05.2008

ab 09:45 Uhr, Marstall, Laufveranstaltung, 30. Schloss-Christianental-Lauf
 von 14:00 bis 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark, Musikgarten, Jugend - Showexpress Nordhausen
 15:00 Uhr Sportzentrum Gießerweg, Heimspiel der Mountain Tigers gegen die Leipzig Lions; mit Hüpfburg, American Food, Musik, Neuer Fanshop usw
 von 17:00 bis 18:00 Uhr Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

07.05.2008

von 14:00 bis 17:30 Uhr Sportforum, Rudolf - Harbig - Gedenkkläufe, Veranstalter: HGL & PSV Wernigerode: Abt. Leichtathletik & Germania '53

09.05.2008 bis 11.05.2008

Altstadtpassagen im Forum Bunte Stadt Antik & Trödel - Markt in den Altstadtpassagen

09.05.2008

von 13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB
 20:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Uzume Taiko Ensemble, Japanese Drum Spirit - die Show mit den japanischen Riesenstromeln; Veranstalter: Kulturmanagement Harz

10.05.2008 bis 11.05.2008

Marktplatz, 17. Mitteldeutscher Töpfermarkt mit Vergabe des 5. Keramikpreises, Ausstellung der Exponate im Vorfeld im Kunst- und Kulturverein, Marktstr. 1

10.05.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

11:00 Uhr, Waldgasthaus „Christianental“ Pfingstkonzert des Frauenchores Wernigerode

15:00 Uhr, Schützenplatz Vereinshaus, Pfingstpokal-schießen der Vereine Benzingeroode, Derenburg Heudeber, SMG Oker, Reddeber (mit Kleinkaliber)

15:00 Uhr, Schützenplatz Vereinshaus, Pokalschießen der Vereine von Benzingeroode und der Jugend der Vereine von Benzingeroode (Luftgewehr)

19:30 Uhr, Remise, Die Pawlowskis forte - Das Göttlinger Generationen-Kabarett

11.05.2008

10:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark, Eröffnung des Hasseröder Biergartens

17:00 Uhr, Liebfrauenkirche „Komm, Heiliger Geist“, Konzert zum Pfingstfest, Kristina Grahl – Sopran, Uwe Gleitsmann – Klarinette, Jochen Kaiser – Orgel

von 17:00 bis 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

12.05.2008

14:00 Uhr, Wernigeröder Bürgerpark Swing am Nachmittag - Da Capo Swing Band

10:00 Uhr Christianental, Traditionelles Pfingstkonzert mit dem MGV Hasserode

13.05.2008

16:00 Uhr Harzplanetarium, Familienvorstellung, Der sagenhafte Sternenhimmel - Sternbilder erzählen Geschichten

19:30 Uhr, Remise, Kleine Kammermusik in der Remise, Romantische und Japanische Musik; Tomoko Udagawa, Oboe; Rupprecht Drees, Trompete; Günther Herzfeld, Klavier

14.05.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

von 13:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB

17:00 Uhr Harzplanetarium, Familienvorstellung, Mit der Sonne durch die Jahreszeiten - der Tagebogen der Sonne im Frühling

15.05.2008

16:00 Uhr Harzplanetarium, Familienvorstellung, Sterne, Nebel, Galaxien - die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne

16.05.2008

OT Silstedt Blutspendetermin des DRK Ortsvereines Silstedt

Schloß Wernigerode® Standesamtliche Trauungen An diesem Tag sind standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das Standesamt Wernigerode, Tel. 03943/6540. Über das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das Schloss. von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB

19:30 Uhr, Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums, Abschlusskonzert Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode ;Studierende aus der Dirigierklasse von Prof. Lutz Köhler, Universität der Künste Berlin; Programm: Werke von Beethoven, Mozart und Schubert

17.05.2008

Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

von 04:15 bis 07:00 Uhr Ortsteil Hasserode, Altes Forsthaus Himmelpforte Nationalpark Harz - Vogelstimmenwanderung - Wer singt denn da?, Führung durch Herrn Dr. Karste

17:00 Uhr, Harzplanetarium, Familienvorstellung - Sternsagen der alten Griechen

18.05.2008

10:00 Uhr, Hotel Harz, Skatturnier, 5. Sommerskatturnier (Stadtmeisterschaft) des Nichtraucherskatclubs

von 10:00 bis 17:00 Uhr Wildpark Christianental, Familienfest für Jung und Alt

von 14:00 bis 18:00 Uhr Museumshof „Ernst Koch“ Internationaler Museumstag, Eröffnung der Sonderausstellung „Landwirtschaft in Silstedt nach dem 2. Weltkrieg“

von 14:00 bis 18:00 Uhr, Harzmuseum, Internationaler Museumstag - freier Eintritt

von 14:00 bis 17:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark - Musikalische Unterhaltung mit dem „Shanty Chor Osterode“

16:00 Uhr Harzplanetarium - Familienvorstellung - die Bedeutung der Sonne für das Leben auf der Erde
 von 17:00 bis 18:00 Uhr - Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

21.05.2008 bis 31.07.2008

Zentrum HarzKultur Ausstellung „Jungborn“ in Zusammenarbeit mit dem HEUREKA Bildungs-Seminar GmbH; Adolf und Rudolf Just und ihr Jungbornheim im Harz: Informationen zu Ernährung, Lehmbehandlungen, Bewegung und Sport, Ausstellung eines Jungborn-tisches und Modellen von Licht-Luft-Häuschen

21.05.2008

von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB

17:00 Uhr, Harzplanetarium, Familienvorstellung - Planeten - Geschwister der Erde

22.05.2008

um 19:30 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Ausstellungseröffnung: Jürgen Weber, Rostock, Malerei (Ausstellungsdauer bis 26.06.08)

23.05.2008 bis 25.05.2008

OT Minsleben Schützenfest der Minslebener Schützengesellschaft

23.05.2008

von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor, Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB

24.05.2008 bis 01.06.2008

Festplatz und Anger, Frühlingsfest - Der „Frühjahrsrummel“

24.05.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

09:00 Uhr OT Benzingeroode Mehrzweckhalle, Tischtennis-Turnier

von 09:30 bis 12:00 Uhr Wernigeröder Bürgerpark, „Backe, Backe Brötchen“ im Grünen Klassenzimmer

11:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Jugendweihe

20:00 Uhr, Remise, Jazz in der Remise - PALO

20:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Lothar von Versen - Brandneues Kabarettprogramm: „DER DEUTSCHEN IHRE HEITERKEIT“ Veranstalter: Veranstalter: БОЯДИНО Concerts

25.05.2008

10:30 Uhr, Marktplatz, Rathaus - „Der Mai ist gekommen...“ Tag der Wernigeröder Chöre, Chöre aus der bunten Stadt und den Ortsteilen singen vor dem historischen Rathaus; Blasmusik zur Mittagszeit

11:00 Uhr, OT Silstedt, Brunch im „Blocksberg“ - Seemannslieder mit dem Halberstädter Shantychor

13:30 Uhr, Hotel „Weißer Hirsch“, Treffen der Landsmannschaft Ost - , Westpreußen und Pommern

von 17:00 bis 18:00 Uhr, Travel Charme Hotel Gothisches Haus - Soirée mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode

27.05.2008 bis 30.05.2008

08:30 Uhr, Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“ - Musikschule zum Anfassen

28.05.2008

Hauptbahnhof der HSB, Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

von 17:30 bis 19:30 Uhr, Sportforum - 18. Wernigeröder Stundenlauf, Veranstalter: PSV Wernigerode Allg. Sportabteilung. Für Alle Altersklassen in den Disziplinen: Stundenlauf; Halbstundenlauf. Das Einschreiben erfolgt am Wettkampftag ab 17:00 Uhr.

29.05.2008

19:30 Uhr, Remise - Remisenkino: „Der Duft von Lavendel“ (GB / 2004)

30.05.2008

Nicolaiplatz - VI. Internationales Line-Dance Treffen von 13:30 bis 14:30 Uhr, Bahnhof Westerntor Führung durch das Bahnbetriebswerk der HSB

14:00 Uhr Lustgarten - Kindertagsfeier im Wernigeröder Lustgarten

19:30 Uhr, Remise: Tim O'Shea Celtic / Irish Folk

31.05.2008

Hauptbahnhof der HSB Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken

von 08:00 bis 13:30 Uhr, OT Silstedt Fußballturnier des KreisSportBund Harz e.V. im Rahmen des Harzer TeamChallenge; gesucht wird der „Sportlichste Verein“ bzw. die „Sportlichste Firma“, in der Sportanlage Silstedt.

von 10:00 bis 12:00 Uhr, Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“: Tag der offenen Tür

von 10:00 bis 17:00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel Wernigerode, Tanzturnier um die Rathauspokale

Änderungen, Zusätze, Streichungen und Ergänzungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten • Mai 2008

Ev. Christuskirche

Wernigerode-Hasserode

Gottesdienste: jeden Sonntag 10.00 Uhr

4. Mai Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönhödt

11. Mai Pfingstgottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Grönhödt

18. Mai Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr.

Podzun

25. Mai Gottesdienst in der Christuskirche / Pfr. Sänger

Veranstaltungen:

Kleinkinderspielstunde: jeden Montag 15.00 Uhr im Kindergarten

im Pfarrhaus:

Christenlehre Kl. 1-2: jeden Donnerstag 14.30 Uhr

Christenlehre Kl. 3-6: jeden Donnerstag 15.30 Uhr

Konfirmanden Kl. 7: jeden Dienstag 16.00 Uhr

Konfirmanden Kl. 8: jeden Dienstag 15.00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Montag 18.00 Uhr

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 14.05.08 15.00 Uhr

Klönabend: Montag, 05.05.08 19.00 Uhr

Chorprobe: jeden Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus

01. Mai 08 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Himmelpforte mit ev. Gemeinden und der katholischen Gemeinde / Pfr. Grönholdt & Pfr. Runge
11.05.08 19.00 Uhr Marimba Konzert in der Christuskirche
12.05.08 10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Christuskirche / Pfr. Podzun
17.05. – 26.05.08 Fahrt nach Taize'
19.05. – 23.05.08 Kinderfreizeit nach Lehringen bei Verden / Frau Beutel

Kirchengemeinde Schierke
Gottesdienste:
Sonntag 11.05.08 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfrn Strehlau
Samstag 24.05.08 17.00 Uhr Gottesdienst in der Schierker Bergkirche / Pfr. Sänger

Gemeindenachmittag:
Mittwoch 07.05.08 15.00 Uhr im Schierker Pfarrhaus

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst
Himmelfahrt, 01.05. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Himmelpforte, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet
Sonntag, 04.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet
Pfingstsonntag, 11.05. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Liebfrauenkirche Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet
Pfingstmontag, 12.05. 10.00 Uhr Gottesdienst, Johanniskirche
Sonntag, 18.05. 10.00 Uhr Blumengottesdienst, Theobaldikapelle, Pfr. Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe mitgestaltet
Sonntag, 25.05. 10.00 Uhr Gottesdienst, Liebfrauenkirche, Vikarin Bäske

Friedensgebet
Montag, 05.05. 18.00 Uhr St. Sylvestrikirche

Wochenschlussandacht
Samstag, 24.05. und 31.05. 19.15 Uhr Theobaldikapelle

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde
Sitzung des GKR: Montag, 05.05. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Frauenhilfe: Mittwoch, 14.05. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Männerrunde Mittwoch, 14.05. um 20.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Seniorentanzkreis: Mittwoch, 21.05. um 14.30 Uhr im Luthersaal
Handarbeitskreis Mittwoch, 21.05. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Bibelgesprächskreis Montag, 26.05. um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 28.05. um 15.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Jugendtreff: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhaus (außer am 15.05. und 22.05.)
Christenlehre jeden Dienstag (außer am 13.05. und 20.05.)
1. - 2. Klasse 15.00 Uhr, 3. - 6. Klasse 16.00 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt
Konfirmandenunterricht jeden Montag (außer am 12.05. und 19.05.)
7. Klasse um 16.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

Konzert
Sonntag, 11.05. um 17.00 Uhr - Konzert zum Pfingstfest - „Komm, Heiliger Geist“ Liebfrauenkirche, Burgstraße
Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise
Flötenkreis: montags 19.30 Uhr
Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Collegium musicum: nach Absprache!
Spatzenchor: donnerstags 15.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags 16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags 18.45 Uhr jeweils im Saal Haus Gadenstedt
Kantorei: dienstags 19.30 Uhr, Luthersaal
„Harzer Tafel“: 08.05. und 22.05. jeweils ab 11.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Öffnungszeiten der St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof
täglich von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Himmelfahrt, 01.05.08 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Himmelpforte
Sonntag, 04.05.08 10:00 Uhr Gottesdienst
Pfingstsonntag, 11.05.08 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Pf. Kant
Pfingstmontag, 12.05.08 10:00 Uhr Innenstadt-Gottesdienst Pfrn. i.R. Strehlau
Sonntag, 18.05.08 10:00 Uhr Blumengottesdienst in der Theobaldikapelle
Sonntag, 25.05.08 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Kant

Weitere Veranstaltungen in der Johannisgemeinde:
Himmelfahrt, 01.05.08 21:00 Uhr Orgel zur Nacht – Eröffnungskonzert an der Ladegastorgel „Homage à Haydn“ in der St. Johanniskirche
Mittwoch, 07.05.08 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
Mittwoch, 21.05.08 14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm
Dienstag, 27.05.08 15:00 Uhr Gesprächskreis im Pfarrhaus
16:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Burgbreite“
Donnerstag, 29.05.08 15:00 Uhr Bibelstunde im SZ „Stadtfeld“

Regelmäßiges (außer in den Ferien):
Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um 14:45 Uhr, Kl. 3 bis 6 um 15:45 Uhr
Jeden Mittwoch: Konfirmandenstunde: Kl. 7 und 8 um 18:00 Uhr
Jugendkreis: um 19:15 Uhr
Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores: um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Saal

Katholische Kirche St. Marien Wernigerode, Sägemühlengasse 18

Gottesdienste
wöchentlich
Montag 8.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 16.15 Uhr Eucharistische Andacht
Donnerstag 15.00 Uhr Hl. Messe
Samstag 18.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag d. 01.05.08 Christi Himmelfahrt 9.00 Uhr Hl. Messe (in St. Marien)
10.30 Uhr Gottesdienst mit der Christuskirche - Kloster Himmelpforte
Sonntag d. 04.05.08 10.30 Uhr Erstkommunion
Pfingstsonntag 11.05.08 10.30 Uhr Hl. Messe
Pfingstmontag 12.05.08 10.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag d. 25.05.08 10.00 Uhr Fronleichnam in der Schlosskirche Ilsenburg

sonstige Veranstaltungen
Religionsunterricht (nicht in den Schulferien) jeden Montag: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr 1. - 4. Klasse
16.45 Uhr - 17.45 Uhr 5. - 9. Klasse
Chor jeden Donnerstag 19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Kinderschola jeden Freitag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Jugendabend jeden Freitag 18.00 Uhr
Seniorenachmittag 08.05.2008 Fahrt durch den Gemeindeverbund
Frauenkreis 21.05.2008 19.30 Uhr in Ilsenburg
Männerkreis 21.05.2008 19.30 Uhr in Wernigerode
Donnerstag 01.05.2008 Christi Himmelfahrt 19.00 Uhr -Konzert der Dresdner Kapellknaben

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Kreuzkirchengemeinde, Lindenbergr. 23, 38855 Wernigerode
Wernigerode (WR), Kreuzkirche, Lindenbergr. Veckenstedt (VS), St. Paulskirche, am Mühlengraben

04.05. 09.00 Uhr, Predigtgottesdienst (WR)
04.05. 11.00 Uhr, Predigtgottesdienst (VS)
12.05. 09.00 Uhr, Hauptgottesdienst (WR)
12.05., 11.00 Uhr, Hauptgottesdienst (VS)
25.05. 10.00 Uhr, Predigtgottesdienst (WR)
25.05. 14.00 Uhr, Predigtgottesdienst (VS)

Ev.-Kirchliche Gemeinschaft St. Georgiakapelle, Ilsenburger Str.11

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, 4.5.08 Pfr. T. Ernst
Sonntag, 11.5.08 hier kein Gottesdienst. - 10.00 Uhr Pfingstkonzert im Mutterhaus Elbingerode
Sonntag, 18.5.08 Kl. Gerlach
Sonntag, 25.5.08 G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:
Montag, 5.5. 08 14.30 Uhr Seniorennachmittag
Dienstag, 6.5.08 9.30 Uhr Allianzgebetskreis
Mittwoch 9.30 Uhr Krabbelstube – Begegnungsmöglichkeit für Mütter/Väter mit Kleinkindern
Kontakt Tel: 03943-632021
Mittwoch 18.30 Uhr Jugendkreis
Donnerstag 16.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Donnerstag, 1.5.08, Harzgemeinschaftstag in Herzberg
Freitag 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde - ARCHE

Samstag, 03.05. 19.00 Uhr Gospelnacht
Sonntag, 04.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor und Band, Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 06.05. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 10.05. 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag 11.05. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 13.05. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 17.05. 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag 18.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 20.05. 15.00 Uhr Seniorennachmittag 19.30 Uhr Bibelgespräch
Samstag, 24.05. 19.00 Uhr Jugendtreff
Sonntag, 25.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 27.05. 19.30 Uhr Bibelgespräch
Freitag, 30.05. 19.30 Uhr Gebetsgottesdienst
Samstag, 31.05. 14.00 Uhr Pfadfinder

Neuapostolische Kirche Wernigerode Lüttgenfeldstr. 3b, 38855 Wernigerode

Regelmäßig:
Gottesdienste:
Sonntag 9.30 Uhr
Mittwoch 20.00 Uhr

Außerhalb der Ferien:
Chorprobe montags 19.30 Uhr
Religionsunterricht dienstags 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht dienstags 17.00 Uhr

AA- Meetings

Donnerstag, 18 bis 19:30 Uhr im Plemnitzstift, Wernigerode. Tel.: 03943 60 46 69